1955 – 2015

VEREINSRING FRANKFURT AM MAIN NIED E.V.

60 Jahre Vereinsring

Frankfurt am Main Nied e.V.

WEINSTUBE + GARTENLOKAL

Zur alten Schmiede

Inhaberin: Stefanie Oppliger

Beunestraße 4 • 65934 Frankfurt
Tel. 0157 - 59 520 101 & 069 - 35 35 76 77
weinschaenke@alte-schmiede-nied.com
www.alte-schmiede-nied.com
Öffnungszeiten: Di. – So. 17:00 – 22:00 (Montag Ruhetag)

Deutsche Qualitätsweine, traditionelle Frankfurter Gerichte und kleine Speisen zum Wein.

Für Feierlichkeiten stehen wir ihnen auch außerhalb der Öffnungszeiten sowie an Ruhetagen nach vorheriger Vereinbarung gerne zur Verfügung.

60 Jahre Vereinsring Frankfurt am Main-Nied e.V.

Der Vereinsring Frankfurt am Main-Nied e.V., Dachorganisation der Nieder Vereine, gibt anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums diese Festschrift heraus. Die 46 im Vereinsring vertretenen Nieder Vereine, Kirchengemeinden und Parteien stellen sich vor.

Ein Gemarkungsplan (herausgegeben vom Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main) am Ende des Heftes gibt eine räumliche Übersicht über den Stadtteil Nied.

Stadtteilfest auf dem Hof der Niddaschule

Impressum

Herausgeber:	Vereinsring Frankfurt am Main-Nied e.V., Januar 2015
Redaktion:	Helmut Grohmann, Margot Becker, Hauke Hummel, Gerhard Gabler
Layout & Gestaltung:	Regina Schneider-Back
Lithos:	Herbert Back
Satz & Druck:	Fotosatz Back, Am Rosenberg 5, 65934 Frankfurt
Auflage:	3.000 Stück

Die Artikel der Festschrift sind urheberrechtlich geschützt.
Die Weiterveröffentlichung bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

PLATZ OHNE ENDE.

SAALBAU Wir machen Begegnungen möglich!
Ein Unternehmen der ABG FRANKFURT HOLDING

Sehr geehrte Damen und Herren

Peter Feldmann
Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt

Ich freue mich sehr, dem Vereinsring Frankfurt am Main Nied e.V. auf diesem Wege meine herzlichsten Glückwünsche zum 60-jährigen Bestehen übermitteln zu dürfen.

Der im Jahre 1955 als lose Bindung der Nieder Vereinsvorstände gegründete Vereinsring Nied hat sich im Laufe der Jahre als unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Stadtteil erwiesen. In den 46 angeschlossenen Vereinen engagiert sich eine Vielzahl von Ehrenamtlichen aus den unterschiedlichsten Nationen und sozialen Schichten. Sie alle setzen sich dafür ein, dass der Stadtteil Nied auch weiterhin lebens- und liebenswert bleibt.

Unter dem Dachverband des Vereinsrings werden das Vereinsleben im Stadtteil gefördert, jährliche Veranstaltungen organisiert und der Stadtteil in der Öffentlichkeit positiv dargestellt. Aber auch die Förderung der Denkmalpflege oder der Heimatkunde zählen zu den wichtigen Aufgaben des Vereinsrings.

Ich freue mich besonders, dass sich der Vereinsring im Jahre 2010 eine Ehrenordnung gegeben hat, nach der das oftmals langjährige und intensive Engagement der Mitglieder, die sich um das Vereinsleben in Nied besonders verdient gemacht haben, öffentlich gewürdigt und anerkannt werden kann. Die zahlreichen Stunden, die in der Vorbereitung von Veranstaltungen, durch die Tätigkeit im Vorstand eines Vereins oder im wöchentlichen Trainings- und Übungsbetrieb ehrenamtlich geleistet werden, können nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Sehr gerne nehme ich das 60-jährige Jubiläum des Vereinsrings aus diesem Grund zum Anlass, um allen Verantwortlichen der 46 angeschlossenen Vereine meinen herzlichsten Dank für ihr vorbildliches Engagement auszusprechen.

Ich hoffe sehr, dass Sie auch in Zukunft mit viel Freude und Begeisterung Ihrer wichtigen Tätigkeit nachgehen und dass es gelingen wird, junge Menschen für das ehrenamtliche Engagement und das Vereinsleben zu begeistern.

Dem Vereinsring Frankfurt am Main Nied e.V. wünsche ich – auch im Namen des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main – für die Zukunft alles Gute.

Peter Feldmann
Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt am Main

FES

Wir machen Rhein-Main.

Die Fachleute für Reinigung, Entsorgung und mehr.

www.fes-frankfurt.de

Die Rhein-Main-Macher

Sehr geehrte Vereinsring-Mitglieder

Schirmherr
Dr. Jan-Robert Schwark
Infraserv Höchst

Als Schirmherr Ihres Jubiläums gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zum 60. Geburtstag Ihres Vereinsringes.
Seit 1955 begleiten Sie mit viel Engagement das Leben der Nieder Bürger – als eine starke Gemeinschaft für die Bündelung und Koordination von Aktivitäten.

Ihr Engagement ist unverzichtbar für das gesellschaftliche Leben in den Stadtteilen und vor allem für die jungen Menschen, gerade in unserer Region mit ihrer Vielfalt, einer relativ großen Fluktuation und einer damit einhergehenden geringer werdenden Bindung an den Wohnort.

Infraserv Höchst unterstützt das Vereinsleben in den umliegenden Ortsteilen, weil wir als Unternehmen ebenso wie der Industriepark Höchst als Standort fester Bestandteil der Region sind und uns ihr zugehörig fühlen. Auch der Industriepark Höchst ist eine starke Gemeinschaft mit 90 ansässigen Unternehmen, die für wirtschaftliche Stabilität, Arbeitsplätze und Wohlstand in der Region stehen – und genauso wie die Vereinsringe vor immer neuen Herausforderungen stehen.

Bei Ihren Herausforderungen möchten wir Sie gerne unterstützen, denn Infraserv Höchst steht auch in Zukunft für ein partnerschaftliches, gut-nachbarschaftliches Miteinander. Im Jahr 2015 können sich Vereine aus dem Stadtteil Nied beispielsweise beim Spendenkonzept von Infraserv Höchst wieder um Mittel für die Projekte, die ihnen besonders am Herzen liegen, bewerben.

Ihnen allen viel Freude beim Feiern Ihres Jubiläums – seien Sie stolz auf sich und Ihre Arbeit. Ich wünsche Ihnen dafür auch in Zukunft alles Gute!

Ihr **Dr. Jan-Robert Schwark**
Leiter Site Management Industriepark Höchst
Infraserv Höchst

Heimat verbindet. Weltweit und zu Hause.

Weltoffen und heimatverbunden. Das ist kein Widerspruch. Global denken, lokal handeln bedeutet für uns, modern und international zu sein und zugleich auch regionale Traditionen und Werte zu erhalten. Aus diesem Grund möchten wir all die unterstützen, die unsere Region zu dem machen, was sie ist.

Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.
www.aktivfuerdieregion.fraport.de

Fraport

Lieber Niederinnen und Nieder

Klaus-Jürgen Etzrodt
Vorsitzender des Stadtverbandes der Frankfurter Vereinsringe

Das Motto des Stadtverbandes Frankfurter Vereinsringe lautet:

»Vereine sind Leben!«

Dieses Motto ist Anspruch und Verpflichtung zugleich. Wir Vereine bieten den Menschen in unserer Stadt alles was zum Leben, neben der Arbeit, benötigt wird: Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und auch die Gelegenheit, sich aktiv im Stadtteil zu engagieren.

Genau diesem Anspruch wird das Nieder Vereinsleben gerecht und daher ist es dem Vorstand des Stadtverbandes der Frankfurter Vereinsringe eine besondere Freude, dem Vereinsring Nied zu seinem 60-jährigen Bestehen zu gratulieren.

Schon ein Blick auf die angeschlossenen Vereine zeigt, welche vielfältigen Möglichkeiten unsere Vereine in Nied zu bieten haben. Sportliche Aktivitäten, Gesang, Entspannung im Kleingarten sind genauso möglich wie aktive Beteiligung am Faschingstreiben. Aber auch Kultur, Tradition und soziales Engagement gehören wie selbstverständlich in Nied dazu.

Damit leisten unsere Vereine, Institutionen und Initiativen einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Zusammenlebens im Stadtteil. Gleichzeitig sind die Angebote der Vereine auch eine Chance für alle Menschen in Nied, aktiv teilzunehmen, miteinander zu reden, Neues zu verstehen und zu tolerieren und so Teil unserer Stadt zu werden.

Diese Vielfalt zu bündeln und nach außen zu vertreten, ist eine der wesentlichen Aufgaben eines Vereinsringes. In Nied wurde diese Herausforderung in den vergangenen Jahrzehnten glänzend gemeistert.

Dem Vorstand des Vereinsrings wünsche ich auch in den kommenden Jahren die konstruktive Unterstützung aller Vereine und natürlich eine tolle Jubiläumsfeier.

Euer

Klaus-Jürgen Etzrodt
Vorsitzender

Taunusklub Frankfurt-Nied e.V.

Der Taunusklub-Nied wurde im Januar 1911 gegründet.
Wir haben zur Zeit 149 Mitglieder.
Jeden 2. Mittwoch im Monat treffen wir uns in der Gaststätte „Zur Waldlust“.
Weitere Termine finden Sie im Jahres-Wanderkalender
und auf unserer Homepage: www.taunusklub-frankfurt-nied.de

1. Vorsitzender: seit 20 Jahren Alban Höflein,
Wickerer Weg 9, 65795 Hattersheim, Tel.: 06190-71608

2. Vorsitzende: Ellen Hoffmann

Aktivitäten

Wir unternehmen im Jahr ca. 20 Wandertouren zwischen 15 und 20 km, sowie ca. 10 Kurzwanderungen von 5 bis 10 km Länge.
Sinn und Zweck unserer Aktivitäten ist, etwas für unsere Gesundheit zu tun und die Schönheit der Natur in der Gemeinschaft zu erleben.
Ein- oder zweimal im Jahr machen wir eine mehrtägige Bustour außerhalb Hessens, um andere Wandergebiete kennen zu lernen.

Durch den Zugang jüngerer Mitglieder in letzter Zeit hat unser Verein unter anderem neue Impulse erhalten. Dies drückt sich dadurch aus, dass unsere älteren Wanderführer nach Karten Touren erstellen und die Jüngeren die moderne Technik, wie z.B. GPS zur Anwendung bringen.

Aufgabenbereich

Zu unserem Aufgabenbereich gehört auch die Markierung und Pflege von einigen Wanderwegen im Taunus. Der Taunusklub ist ein gebietsbetreuender Gebirgs- und Wanderverein, der bereits seit dem Ende des 19. Jahrhunderts Wege im Taunus markiert. So ist unser Taunusklub-Logo gelegentlich auf den Wegemarkierungen zu erkennen.

Rheinsteig 2010

Taunuswandertag Fulda 2008

Fränkische Schweiz 2008

Lieber Bürgerinnen und Bürger

Helmut Grohmann
Vorsitzender des Vereinsrings Nied

Sechzig Jahre besteht nun der Vereinsring in Nied. Die Gründung erfolgte in den ersten Monaten des Jahres 1955, um den Bau eines Bürgerhauses in Nied mitzugestalten.

19 Vereine fanden sich zur Gründung zusammen. Das Haus Nied entstand und wurde von den Nieder Vereinen sehr gut angenommen. Sie fanden dort bis zum heutigen Zeitpunkt eine Heimat.

Einiges hat sich in diesen 60 Jahren im Vereinsring geändert. So wurde der Vereinsring in das Vereinsregister beim Amtsgericht eingetragen und erhielt die Gemeinnützigkeit, weil der Vereinsring sich der Förderung der Nieder Kultur verschrieben hat. So gestaltet der Vereinsring das Beunehofsingen, veranstaltet das Stadtteilfest, den Volkstrauertag, den Weihnachtsmarkt und besonders hervorzuheben ist die Denkmalpflege. Er hat die Patenschaft für das Grab von Bürgermeister Franz Simon übernommen, hat besondere Gebäude des Stadtteils mit historischen Hinweistafeln versehen und das restaurierte Uhrwerk der Christuskirche erworben und öffentlich ausgestellt.

In vielen organisatorischen Abläufen der Mitgliedsvereine ist der Vereinsring behilflich und unterstützt die Vereine und Organisationen.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei der Nieder Geschäftswelt bedanken, welche immer wieder unsere Mitgliedsvereine und den Vereinsring unterstützt, die Ziele der Vereine und Organisationen zu erfüllen.

Ebenfalls bedanke ich mich bei der Stadt Frankfurt, der Saalbau GmbH und allen Sponsoren sowie den Medien, welche die Vereinsarbeit immer in die Öffentlichkeit tragen und so zum Gelingen von Veranstaltungen beitragen.

Damit der Vereinsring 60 Jahre bestehen konnte, mussten viele Menschen sich ehrenamtlich in Nied engagieren: Vorstände, Helferinnen und Helfer, Vereinsmitglieder. Allen Ihnen ist zu danken und es ist zu hoffen, dass auch in den vor uns liegenden Jahren solche Menschen dafür sorgen, dass der Vereinsring und die Nieder Vereine mit Leben erfüllt werden.

Euer

Helmut Grohmann
1. Vorsitzender

Geschichte des Vereinsring

1955 - 1959
Hans Kobald
(SPD Nied)

1959 - 1965
Jakob Nathal
(SG Nied)

1965 - 1970
Dr. Heinz Heirich
(FV Alemannia 08 Nied)

Der Ortsvereinsring Frankfurt am Main-Nied wurde im Jahre 1955 nach einer Idee des Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Nied, Hans Kobald, und einiger Nieder Vereinsvorstände gegründet. Die Gründung wurde erforderlich, um beim Bau und Ausbau des Bürgerhauses Nied ein gewisses Mitspracherecht zu erreichen. Insgesamt beteiligten sich 19 Nieder Vereine. Das Ziel »Bürgerhaus Nied« war im Jahre 1967 erreicht.

Von 1955 bis 1988 wurde der Ortsvereinsring Nied als lose Bindung der Nieder Vereinsvorstände angesehen. Es gab kaum Schriftverkehr und schon gar keine Akten. Im Jahre 1988 gehörten 39 Mitgliedsvereine dem Ortsvereinsring Nied an. Eine Vereins-Mitgliedskartei mit den Satzungen der Mitgliedsvereine, soweit sie vorhanden waren, wurde angelegt. Der Ortsvereinsring gab sich selbst eine Satzung und führte nun den Namen »Vereinsring Frankfurt am Main-Nied«.

Im November 1997 wurde die Satzung geändert und von der Mitgliederversammlung im März 1998 beschlossen. Der Vereinsring wurde in das Vereinsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen und heißt nun »Vereinsring Frankfurt am Main-Nied e.V.« Mit Bescheid des Finanzamtes Frankfurt/M. III. wurde dem Vereinsring zum 1. Januar 1998 die Gemeinnützigkeit zuerkannt. Im Jahre 2012 umfasst der Vereinsring 46 Vereine.

Der Zweck des heutigen Vereinsrings Nied ist die Förderung des Heimatgedankens und der Kultur, der Heimatpflege, der Heimatkunde und der Denkmalpflege im Stadtteil Nied. Darüber hinaus

Gründungs

- SPD Ortsverein Nied
- Anglerverein Ffm.-Nied e.V. 1920
- Freiwillige Feuerwehr Ffm., Löschgruppe Nied
- Taunusclub Zweigverein Ffm.-Nied
- Handharmonika Klub 1936
- Ortsbauernschaft Nied
- Männergesangverein Ffm.-Nied 1946 e.V.
- Kleintierzuchtverein 1905 Ffm.-Nied
- Sportgemeinschaft 1877 e.V. Ffm.-Nied
- FV. Alemannia 08 e.V. Ffm.-Nied

s Frankfurt am Main-Nied

fungiert der Vereinsring Nied als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung Frankfurt a.M. und den einzelnen Mitgliedsvereinen. Weiterhin fördert er die gegenseitige Unterstützung bei ortsinternen Veranstaltungen und organisiert selbst Veranstaltungen (Volksmusik im Beunehof mit Ehrung verdienter Vorstandsmitglieder Nieder Vereine, Stadtteilfest, Gedenkstunde zum Volkstrauertag, Weihnachtsmarkt).

Der Vereinsring hat die Patenschaft für das Grab des ehemaligen Bürgermeisters der selbstständigen Gemeinde Nied, Franz Simon, auf dem Nieder Friedhof übernommen. In den Jahren 2010/2011 wurden neun Nieder Gebäude mit Texttafeln versehen, die auf die historische Bedeutung der Objekte hinweisen. Im Jahre 2012 wurde die restaurierte Turmuhr der Christuskirche aus dem Jahre 1908 erworben. Sie ist im Foyer des Saalbau Nied ausgestellt.

Der Vereinsring vertritt seine Mitgliedsvereine im Stadtverband der Frankfurter Vereinsringe e.V. und informiert sie über gesetzliche Grundlagen, Verordnungen und Vorschriften in Vereins-, Versicherungs- und Rechtsfragen. Er nimmt an der demokratischen Willensbildung im Stadtteil Nied teil und hält Kontakte zu Einrichtungen, so wie Banken, Medien und Firmen, die dem Vereinsleben dienlich sind.

Mitglied werden kann jeder Verein aus Nied und jeder Verein, der »Nied« in seinem Namen führt oder seine hauptsächlichen Aktivitäten in Nied ausübt. Der Vorstand wird alle zwei Jahre neu gewählt. Wiederwahl ist möglich.

vereine 1955

- 1. Nieder Carneval-Verein 1925
- Schützengesellschaft »Tell« Ffm.-Nied 1952
- Freiwillige Feuerwehr Nied Siedlung
- Verein f. Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe West
- Frankfurter Rudergesellschaft Nied 1921 e.V.
- Kath. Kirchenchor St. Markus
- Ev. Kirchenchor der Christuskirchengemeinde 1887
- Eisenbahn-Gesangverein »Volks-Chor« Ffm.-Nied
- G.T.E.V. »Edelweiß« Ffm.-Nied

1970 - 1994
Theo Wirges
(1. Nieder Carneval Club)

1994 - 2008
Willi Wolf
(SG Nied)

seit 2008
Helmut Grohmann
(SPD Nied)

SPD

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Unterbezirk Frankfurt am Main, Ortsverein Nied

60 Jahre Vereinsring Nied, das sind 60 Jahre ehrenamtliches Engagement im Stadtteil.
In diesen sechs Jahrzehnten haben Generationen von Vereinsvorständen und anderen Ehrenamtlichen das Vereinsleben in unserem Stadtteil koordiniert, die Interessen gebündelt und nach außen vertreten.

Wir als Nieder SPD sind Mitglied im Vereinsring und wünschen dem Gremium für das nächste Jahrzehnt eine weiterhin erfolgreiche Arbeit in und für den Stadtteil.
Wir unterstützen Sie gerne.

Mit herzlichen Grüßen
der Vorstand der Nieder SPD

www.spd-nied.de · info@spd-nied.de

Nied – ein Frankfurter Stadtteil früher und heute

von Adalbert Vollert, weitergeführt von Dieter Kruska

Nied, jahrhundertelang ein Bauern- und Fischerdorf zwischen Main und Nidda, zeigt sich heute auf einer Fläche von 372,3 Hektar als eine dichtbesiedelte, lebendige Wohnsitzgemeinde. Die Flussniederung an der Niddamündung ist vorgeschichtliches Siedlungsgebiet.

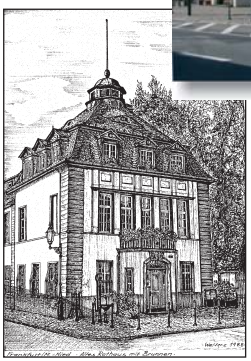
Auch die Römer erkannten die Gunst der Lage und betrieben hier im 1. und 2. Jahrhundert n. Christus eine Zentralziegelei, die den gesamten obergermanischen Limes und das Hinterland mit Baumaterial versorgte. Nachdem A. Hammeran 1889 bei Kanalarbeiten in der Frankfurter Altstadt römische Ziegel mit Stempeln der 22. Legion entdeckte, ist anzunehmen, dass die ersten Steinhäuser in Frankfurt aus Nieder Ziegelerde errichtet wurden.

Der Ort Nied ist vermutlich bereits in fränkischer Zeit entstanden. Bei der Festlegung der Urmarksgrenzen nahm man Wasserläufe als natürliche Landschaftsmerkmale. Daher haben sich die Nieder Gemarkungsgrenzen bis auf den heutigen Tag unverändert erhalten: Main, Nidda, Lachegraben und Sulzbach. Nied wurde 1218 erstmals urkundlich erwähnt. Das Mariagredenstift zu Mainz besaß hier eine Grundherrschaft sowie das Patronatsrecht. 1434 erlangten die Grafen von Hanau Hoheitsrechte in Nied. Während die Stiftsherren ihre Besitzrechte über die Kirche mit dem Grund und Boden sowie den Zehnten behielten, bekam Hanau die Leibeigenschaft der Dorfbewohner und deren Frondienstbarkeit zugesprochen. Mit dieser Regelung wollte sich Hanau jedoch nicht zufrieden geben. Die Stiftsherren waren es leid, den Streit mit den Hanauern weiterzuführen und übertrugen kurzerhand ihre Nieder Dorfrechte an den mächtigeren Erzbischof und Kurfürsten von Mainz.

Aus dem Streit um die Dorfherrschaft wurde aber mehr, als Graf Phillip von Hanau 1554 in seiner Grafschaft die Reformation einführte und alle Nieder bis auf die Stiftsbewohner den neuen Glauben annehmen mussten. Dieser dem Dorffrieden so abträgliche Streit ging später über in die größere und blutigere Szene des 30-jährigen Krieges, in dem Nied total eingeäschert wurde.

Der konfessionelle Hader setzte sich auch fort, als Kurmainz 1684 die alleinige Dorfherrschaft errungen hatte. Als sichtbares Zeichen dieser Querelen blieb den Niedern über 200 Jahre lang die Ruine ihres Gotteshauses, bis schließlich die nassauische Regierung 1826 den Bau einer Simultankirche durchsetzen konnte.

Unbeschadet dieser Streitereien hatte die Brücke über die Nidda für alle Beteiligten ihre besondere Bedeutung. Auch die Messestadt Frankfurt war an einem intakten Flussübergang interessiert,



Das alte Rathaus an der Niddabrücke

Region fördern.
Für die Zukunft bilden.

Für das soziale, sportliche und kulturelle Leben in unserer Region übernehmen wir aktive Verantwortung. Wir fördern unsere heimischen Vereine und Institutionen. Denn hier ist unser Zuhause und liegt unsere Zukunft. Kommen Sie zu uns, wenn es um Ihre Geldangelegenheiten geht. Wir sind in Ihrer Nähe.

Geschäftsstelle Nied
Alt Nied 13
65934 Frankfurt

Volksbank Höchst a.M. eG
PERSÖNLICH | NAH | ERLEBEN

passierten doch zu Messezeiten täglich mehr als 50 Frachtfuhren die Brücke in Nied. Bereits 1342 hatte König Ludwig der Stadt Frankfurt die Brücke über die Nidda »verliehen« mit dem Recht, dort Brückenzoll zu erheben und das Brückenwerk abbrechen zu lassen, wenn von den Taunusrittern Gefahr drohte. Frankfurt hingegen musste sich verpflichten, die Brücke zu unterhalten. Zum Schutz der Messebesucher gaben die Frankfurter bis zur Niddabrücke Geleitschutz. Von dort garantierte Kurmainz den Schutz der anreisenden Kaufleute.

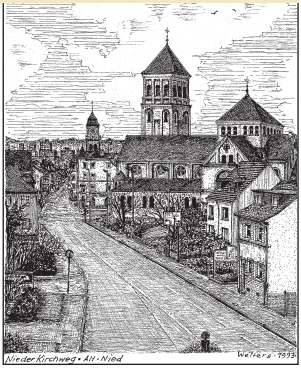
Kurmainz widersprach, da eine Steinbrücke in Kriegszeiten nicht schnell genug abgerissen werden könnte. Erst 1810 hatte der Nieder Brückenstreit ein Ende. Frankfurt trat die Brückenrechte an das Fürstentum Nassau ab, das im gleichen Jahr das uralte Messegeleit aufhob und alle damit verbundenen Aufgaben. Schließlich entfiel 1817 das Nieder Brückengeld, das 475 Jahre lang kassiert wurde. Da nun sämtliche Brückenrechte in einer Hand lagen, konnte 1824 die veraltete Brückenkonstruktion durch einen massiven Steinbau mit sechs Flutbogen ersetzt werden, der bis heute jedem Hochwasser widerstand.

Als Nied 1803 an Nassau fiel, zählte es etwa 200 Einwohner, eine Zahl, die sich 1866 beim Übergang an Preußen vervierfacht hatte und mit der Industrialisierung des Untermaingebietes schnell anstieg. In wenigen Jahrzehnten entwickelte sich Nied vom Bauern- und Fischerdorf zu einer Arbeiterwohnsitzgemeinde, in der die zugezogenen Tagelöhner aus Niederbayern und Franken schon bald die Mehrheit der Ortsbewohner bildeten, wegen des herrschenden Dreiklassenwahlrechts politisch jedoch ohne Einfluss blieben.

Bei dem schnellen Wachstum war Wohnraum knapp. Sechs Bauunternehmer im Ort hatten alle Hände voll zu tun, alte Bauernhäuser durch mehrstöckige Wohnbauten zu ersetzen, ganze Straßenzüge neu anzulegen. Für die aufstrebende Landgemeinde stellte sich bald das Problem der öffentlichen Einrichtungen. Kirchen- und Schulbauten, Bahnhof und Postamt, Trinkwasserleitung und Kanalisation sowie Gas- und Stromanschluss waren zwingende Baumaßnahmen um die Jahrhundertwende. Auch die Verkehrsanbindung machte Fortschritte: 1888 erhielt Nied eine Eisenbahn-Haltestelle, 1927 kam der Anschluss an das städtische Omnibusnetz, 1935 wurde die Straßenbahn bis Nied weitergeführt.

Bis zur Eingemeindung 1928 lautete die amtliche Bezeichnung »Nied am Main«, sicher ein Hinweis, welche Rolle der große Fluss im Alltag der Bewohner spielte. Doch die Zeit der Leinreiter und Flößer, der Kettendampfer und Schleppzüge ist längst vorbei. Die Kanalisierung des Mains tat ein Übriges. Zusammen mit der Niddaregulierung 1928/32 nahm sie den Bewohnern den Schrecken alljährlicher Über-

Das Torhaus am Eingang zum Neumarkt



Blick vom Nieder Kirchweg nach Alt-Nied

schwemmungen und schuf zusätzlichen Raum für Naherholungsflächen.

Nied ist heute eine Wohnsitzgemeinde mit über 18.000 Einwohnern und verfügt über keinerlei größere Betriebsstätten mehr, nachdem eine Gelatinefabrik und das Eisenbahnausbesserungswerk wirtschaftlichen Veränderungen zum Opfer gefallen sind. Entstanden sind neue, in sich geschlossene Wohnbezirke: Neben der seit Mitte der 80er Jahre unter Denkmalschutz stehenden und zwischen 1990 und 1996 unter Denkmalauflagen grundsanierten Eisenbahnersiedlung sind es die Parkstadt Nied, die Wohnsiedlungen Nied Süd und Nied Ost sowie der Wohnbezirk auf dem Gelände des ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerks. Täglich verlassen Tausende von berufstätigen Niedern den Ort, um außerhalb ihrer Arbeit nachzugehen. Für die tagsüber im Stadtteil verbleibenden Mütter mit ihren Kindern und die älteren Mitbürger bieten Spielplatz, Grünanlagen sowie städtische und kirchliche Einrichtungen vielseitige Erholungs- und Begegnungsmöglichkeiten. Sinnvolle Freizeitgestaltung bieten auch die Ortsvereine, in denen 30 % der Nieder organisiert sind. Der 1877 gegründete Turnverein – die heutige SG Nied – ist einer der ältesten Ortsvereine und mit ca. 2.000 Mitgliedern einer der größten Vereine im Stadtgebiet.

1955 haben sich die örtlichen Vereine im »Vereinsring Nied« zusammengeschlossen, dem heute 46 Ortsvereine angehören. Im 1967 eröffneten »Haus Nied« an der Luthmerstraße finden sie eine gern genutzte Begegnungsstätte.

Wenn in den vergangenen 10 Jahren auch keine spektakulären Veränderungen eingetreten sind, sollten trotzdem einige Veränderungen Erwähnung finden.

Von 2012 bis 2014 wurden die Arbeiten an der Renaturierung der Nidda mit Abriss des Wehres und Errichtung einer rauen Rampe sowie damit verbunden die Sanierung des Niddauferwegs bis zum Niedwald abgeschlossen.

Mit der Panoramaschule an der Birminghamstraße, einer Schule für behinderte Kinder, hat Nied seit 2011 vier Schulen. Dazu kommen noch zwei im Bau befindliche Kinder-Tagesstätten und die Kinderkrippe an der Holzlachstraße. Bei dem Bau dieser Einrichtung wurde Nied wieder an seine römische Vergangenheit erinnert, da bei den Schachtarbeiten römische Ziegelbrennöfen und tonnenweise Ziegelbruch gefunden wurde.

Die Neuausrichtung der Feuerwehr mit Umverteilung der Aufgaben auf die Stadtteile hat zum Neubau der Feuerwache an der Dürkheimer Straße geführt und auch der Freiwilligen Feuerwehr Nied dort ein neues Domizil beschert.

All diese Neuerungen haben gezeigt, dass Nied sich immer noch verändern kann und muss. Vielleicht gelingt dies auch in den nächsten Jahren mit der Neugestaltung der Mainzer Landstraße und dem Kreuzungsbereich an der St. Markuskirche. Nicht zu vergessen die leidige Situation am beschrankten Bahnübergang Oeserstraße. Schriftwechsel der Eisenbahnverwaltung vom Jahr 1915 mit der Gemeinde Nied hat schon die Ankündigung der Beseitigung dieses Bahnübergangs zum Inhalt – jetzt seit nunmehr 100 Jahren!

Unseren Verstorbenen in ehrendem Angedenken

Vereinsring
Frankfurt a. Main - Nied e.V.

Vereinsring Frankfurt am Main-Nied e.V.

Gründungjahr:	1955
Mitgliedsvereine:	46
Treffpunkt:	Bürgerhaus Nied (Saalbau Nied)
Termin:	zweimal im Jahr, nach Bedarf auf Einladung, Vorstandsitzung jeden zweiten Monat
Kontakt:	e-Mail: info@vereinsring-nied.de
Internet:	www.vereinsring-nied.de
1. Vorsitzender:	Helmut Grohmann, Alzeyer Straße 37, 65934 Frankfurt/M. ☎ 069 / 39 79 39 069 / 38 99 77 33 0177 / 732 03 22 e-Mail: grohmann.ffm@t-online.de
2. Vorsitzender:	Gottfried Horky, Boseweg 56, 60529 Frankfurt/M. 0175 / 413 36 55 e-Mail: G.Horky@web.de
2. Vorsitzender:	Hauke Hummel, Nieder Kirchweg 39, 65934 Frankfurt/M. ☎ 069 / 21 99 56 14 e-Mail: mail@volkstheater.eu
Kassiererin:	Margot Becker, Sauerstraße 53, 65934 Frankfurt/M. ☎ 069 / 23 25 66 e-Mail: margot.becker@t-online.de
Schriftführerin:	Natalie Schlitt, Mumm-von-Schwarzenstein-Str. 15, 65934 Frankfurt/M. 0172 / 181 98 63 e-Mail: navibrige@yahoo.de
Beisitzer/-innen:	Elke Backer, Ilse Bosinger, Nicolas Flug, Gerhard Gabler, Günter Gemeinder, Benno Kilb, Jürgen Rudnick
Ehrenvorstands- mitglieder:	Friedrich Liederbach, Willi Wolf, Karl Blum †, Karlheinz Bührmann

AWO *»Hilfe zur Selbsthilfe«*

Herzliche Glückwünsche zum
60-jährigen Jubiläum

AWO Nied
für den Vorstand Rolf Schubert

Volkstheater

60 Jahre Vereinsring Nied

Der Vereinsring setzt sich seit vielen Jahren für die Förderung des Heimatgedankens und der Kultur im Stadtteil ein. Die Volkstheater-Leut gratulieren dem Vereinsring Nied zum 60. Jubiläum und sagen

Danke!

Fachgeschäft für Angel- und Fischereigeräte

Norbert Ulshöfer

Shimano Service Center

Inh. Nobert Ulshöfer

Kehreinstraße 18 • 65934 Frankfurt/Main

Tel.: 069 / 39 85 40 • Fax: 069 / 38 99 64 95

www.angel-ulshoefer.de

kontakt@angel-ulshoefer.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

November – März

Mo. - Fr.: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

April – Oktober

Mo. - Fr.: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Alevitische Gemeinde Frankfurt & Kulturzentrum e.V.

Gründungsjahr:	1989
Mitglieder:	800
Treffpunkt/ Kontakt:	An der Steinmühle 16, 65934 Frankfurt a.M. ☏ 069 / 41 91 16 🖷 069 / 66 96 10 44 e-Mail: info@alevi-frankfurt.com
Termin:	Das Vereinshaus ist Mo bis So geöffnet
1. Vorsitzender:	Halil Özdemir
2. Vorsitzender:	Bülent Kalkan
Internet:	www.alevi-frankfurt.com

Ziel und Zweck des Vereins

Die Alevitische Gemeinde und Kulturzentrum Frankfurt e.V. ist ein eingetragener Verein, der auf den Grundsätzen des alevitischen Glaubens basiert.

Das Alevitentum formte sich erst in Anatolien im 13. und 14. Jh. In der Türkei ist das Alevitentum auch heute dank der fortgesetzten Überlieferungen, insbesondere durch die Glaubenältesten und durch die alevitischen Dichter und Saz-Spieler (eine Art Barden) als Glaube und Kultur mit seinen sozialen Normen und Werten lebendig. Daher spielt die Musik bei den Aleviten eine große Rolle.

Der Verein wurde in 1989 von 43 Mitgliedern gegründet. Heute zählt das Kulturzentrum ca. 800 Mitglieder. Es spricht, nach vorsichtigen Schätzungen, eine Gemeinde von ca. 11.000 Personen an. Im Jahre 2005 hat unsere Gemeinde die Liegenschaft in Frankfurt-Nied erworben. Der Gebäudekomplex ist ca. 1.400 qm groß und besteht aus einem zweistöckigen Hauptgebäude, einer Konferenzhalle und einem Anbau, in dem ein Jugendtreff untergebracht ist.

Die Alevitische Gemeinde Frankfurt am Main gehört der europaweit organisierten Föderation der Alevitengemeinden in Europa (ABF) an.

Unter dem Dach der Alevitischen Gemeinde bestehen noch zwei weitere selbstständige Vereine. Der »SV Mosaik e.V.« kümmert sich um die sportlichen Aktivitäten des Vereins. Es existieren bereits zwei Fußballmannschaften. Der »BDAJ Frankfurt e.V.« setzt sich für die Belange der Jugendlichen innerhalb des Vereins ein. Aufklärungs- und Bildungsarbeit stehen hier ebenso auf der Tagesordnung wie die Vermittlung von Glaubensinhalten und Wertvorstellungen in einer jugendgerechten Sprache.

Der Verein setzt sich dafür ein, dass sich die Gedanken des Friedens, der Gleichheit und der Demokratie im gemeinsamen Leben der Immigranten und der deutschen Bevölkerung in Deutschland durchsetzt. Sein Ziel ist es, dass die Idee der Völkerverständigung im praktischen Leben verstärkt umgesetzt wird.

Als »Cemevi« bzw. Kulturverein beschäftigt Sie sich mit der Entwicklung der alevitischen Lehre. Der Verein fördert den Prozess des kulturellen Austausches zwischen den Bürgern Frankfurts und setzt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für die gleichen Rechte der Migranten ein.

Termine 1.NCC 2015

07.02.2015 Country Night

Saalbau Nied, 19.00 Uhr
Eintritt 10 € VVK u. 12 € AK
Vorverkauf: Albanus Obtik, Höchst
Gabi's Schreibwaren, Nied
Online: kartenbestellung@1ncc.de

12.02.2015 Weiberfasching

Schnitzelpaul, 19.00 Uhr
-um Voranmeldung wird gebeten da begrenzte Plätze im beheizten Zelt
Anfragen unter:
kartenbestellung@1ncc.de oder
Heike.stoner@1ncc.de

14.02.2015 Galasitzung

Saalbau Nied, 19.11 Uhr
Eintritt 12 € VVK u. 14 € AK
Vorverkauf: Gabi's Schreibwaren, Nied
Online: kartenbestellung@1ncc.de

16 & 17.02.2015 Kinderfasching

Saalbau Nied, 14.00 Uhr
Eintritt 3,00 €
Ermäßigungen für Kindergärten, Kita's und Schulen
Info's: kartenbestellung@1ncc.de

Gründungsjahr:	1920
Mitglieder:	240
Treffpunkt:	Anglerheim, Grüne Weide 20, 65934 Frankfurt/M.
Termin:	mehrere, über das ganze Jahr verteilt
1. Vorsitzender:	Stephan Malorny, ☏ 0163 / 175 20 90 e-Mail: vorstand@av-nied.de
2. Vorsitzender:	Norbert Ulshöfer
Internet:	www.av-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Jung und Alt das Angeln, quasi vor der Haustür, zu ermöglichen und dem Angler und dem Erholungssuchenden eine Entspannungsmöglichkeit bieten.

Besondere Aktivitäten

- Mehrere, über das Jahr verteilte Angel-Events
- Casting-Wettbewerbe
- Mehrtägige Angelreisen in angrenzende Länder mit der Jugend
- Jährlicher Hegedienst
- Angelveranstaltungen mit befreundeten Angelvereinen

Dichtungs-
profile

1000 Gummi
Türen + Fenster

Trinkwasser-
schlauch
gemäß KTW - A + DVGW W270

Schulz & Souard

ORIGINAL FRANKFURT
S & S

Frankfurt am Main
Mainzer Landstraße 257
Telefon: 069 / 73 50 17
www.schulz-souard.de

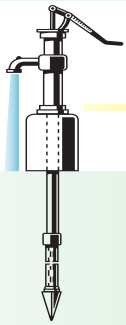
Gründungsjahr:	1913
Mitglieder:	23.000
Treffpunkte:	Silostraße 23, 65929 Frankfurt/M. Hanauer Landstraße 191, 60314 Frankfurt/M. ☏ 069 / 314072-0 🖷 069 / 314072-22 e-Mail: info@asb-frankfurt.de
Termin:	Das Vereinshaus ist Mo bis So geöffnet
1. Vorsitzender:	Thomas D. Müller-Witte
2. Vorsitzender:	Harald Koch
Internet:	www.asb-frankfurt.de

Ziel und Zweck des Vereins

»Wir helfen hier und jetzt«
Der ASB ist eine freiwillige Hilfsorganisation und ist als Wohlfahrtsverband unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden. Der ASB ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die anderen Menschen helfen wollen. Auf diesen Grundlagen beruht ein vielfältiges Angebot, das sich am Hilfebedarf und an den Bedürfnissen der Menschen orientiert.

Besondere Aktivitäten

- Erste Hilfe (u.a. Erste-Hilfe-Kurs, Kinder lernen Erste Hilfe, Erste Hilfe für den Führerschein, Erste Hilfe bei Kindernotfällen, Ersthelfer im Betrieb, Defibrillator, Erste Hilfe am Hund)
- Rettungsdienst, Katastrophenschutz/Bevölkerungsschutz
- Sanitätsdienst (u.a. Konzerte, Sportveranstaltungen), Schulsanitätsdienst
- Hausnotruf
- Kinderbetreuung (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort, Fachdienst Kindertagespflege, Schulbetreuung/pädagogische Angebote an Schulen)

Oliver Mainz
Brunnenbohrungen
Garten- und Landschaftsbau
Tel. 0177-2381329
Sauerstraße 13
65934 Frankfurt


Honig aus
eigener Imkerei

Gründungsjahr: 1919
Mitglieder: 341
Treffpunkt: Begegnungsstätte Birminghamstr. 20 und Saalbau Nied
1. Vorsitzender: Rolf Schubert, Mumm-von-Schwarzenstein-Str. 1, 65934 Frankfurt/M.
☏ 069 / 39 23 82
e-Mail: rolf.schubert@t-online.de
2. Vorsitzender: Robert Mayer

Ziel und Zweck des Vereins und besondere Aktivitäten

Die AWO Nied ist seit Jahren ein fester Bestandteil der sozialen Arbeit in Nied. Hervorzuheben ist die Aktion »Ein Herz für andere« und die Schulranzenaktion. Ob im Regionalrat, in Kirchen, Vereinen oder als Sozialpfleger – überall sind Vertreter von uns dabei. In unserem Jahresprogramm legen wir großen Wert auf Ausgewogenheit. Tagesausflüge, Wochenfahrt, Feiern, Vorträge zu verschiedenen Themen gehören dazu. Die große Weihnachtsfeier ist jedes Jahr der Höhepunkt.

Um unsere Aktivitäten durchführen zu können, werden wir von vielen Vereinen und Privatpersonen unterstützt. Was uns fehlt, sind einige jüngere Leute, um unsere Arbeit auf längere Zeit zu sichern.

Gründungsjahr: 1910
Mitglieder: 350
Treffpunkt: Vereinsheim Denisweg
1. Vorsitzender: Andreas Bach, Heusinger Str. 67, 65934 Frankfurt/M.
0172 / 61 60 95 8
e-Mail: a.bach@skopas.de

Ziel und Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung des Kleingartenwesens, vor allem durch

- die Bereitstellung und Sicherstellung einer geordneten Nutzung von Pachtland im Sinne des Bundeskleingartengesetzes und anderer einschlägiger Gesetze sowie des mit der Bundesbahndirektion bzw. ihren Nachfolgern abgeschlossenen Generalpachtverträgen,
- die fachliche Beratung der Mitglieder,
- die Schaffung von Grünflächen, die der Allgemeinheit zugänglich sind und das Heranführen der Jugend an kleingärtnerische Betätigung und Naturverbundenheit.
- Der Verein tritt für eine saubere und gesunde Umwelt ein.
- Der Verein verfolgt keine eigenwirtschaftlichen, parteipolitischen oder konfessionellen Zwecke. Er ist selbstlos tätig.

Gründungsjahr:	1985
Treffpunkt:	Bolongarostraße 20
Termin:	Montag bis Freitag ab 17 Uhr, Samstag, Sonntag nach Vereinbarung
Kontakt:	☏ 069 / 17 50 92 elkeheldt@gmx.de
1. Vorsitzender:	Klaus Schmidt
Internet:	www.billard-club-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Die Pflege des Karambolage- und Poolbillard. Teilnahme an Turnieren, Ligen und Ligabetrieb in Hessen.

Besondere Aktivitäten

Grillfest im Sommer, Weihnachtsfeier.

Alfred Graf GmbH
Steinmetzgeschäft • Natur & Kunststeinwerk
Naturstein
EXKLUSIV
naturstein@alfred-graf.com

Bogensport-Club Frankfurt e.V.

Gründungsjahr: 1958
Mitglieder: 115
Geschäftsstelle: Simsonstraße 5, 60385 Frankfurt/M.
☏ + 🖷 069 / 44 25 01
e-Mail: geschaeftsstelle@bsc-frankfurt.de
Treffpunkt: Bogensportanlage an der Oeserstraße 74, Frankfurt/M.-Nied
Termine: Mittwochs und Freitags ab 15:00 Uhr Jugendtraining, sonst nach Vereinbarung
1. Vorsitzender: Claus E. Moxter, Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
2. Vorsitzender: Lothar Schmauch, Bettinastraße 52, 63067 Offenbach/M.
Internet: www.bsc-frankfurt.de

Ziel und Zweck des Vereins

Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck: Das Bogenschießen, Sport und Spiel zu pflegen und deren ideellen Charakter zu wahren, sowie die sportliche Förderung von Jugendlichen.

Besondere Aktivitäten

- Der Verein bietet zweimal in der Woche ein organisiertes Jugendtrainimg sowie Erwachsenentraining nach Vereinbarung.
- Der Besuch von Meisterschaften wird ergänzt durch vereinsinterne Veranstaltungen auf der Bogensportanlage oder auf anderen Bogensportanlagen.
- Im Herbst und im Winter steht den Mitgliedern einmal wöchentlich für drei Stunden die Fabriksporthalle zum Training zur Verfügung.
- Für die Vereinsjugend wird jedes Jahr eine Jugendfahrt zu einer anspruchsvollen Bogensportanlage in Deutschland organisiert. In 2014 ging es in den Schwarzwald.
- Abgerundet werden die Aktivitäten durch Schnupperkurse und Beteiligung an Bogenschießen der Frankfurter KITAs.

Geben Sie Ihrem Hof ein neues Aussehen!

Wir verlegen und liefern Natursteinpflaster, Verbundpflaster oder Betonplatten in verschiedenen Formen und Farben.

eckart Straßenbau

J. Eckart KG
Luthmerstraße 4 • 65934 Frankfurt/M.-Nied
Tel.: 0 69 / 39 82 00 • Fax: 0 69 / 39 40 49
Internet: www.eckart-strassenbau.de
E-Mail: info@eckart-strassenbau.de

Briefmarkensammler-Gemeinschaft Frankfurt am Main e.V.

Gründungsjahr: 1955
Mitglieder: 42
1. Vorsitzender: Heinz Trautmann, Am Selzerbrunnen 3, 65934 Frankfurt/M.
☏ 069 / 39 62 32
e-mail: webmaster@heinztra.de
2. Vorsitzender: Jürgen Pecho
Internet: www.bsg-ffm.de

Ziel und Zweck des Vereins

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Philatelie, der Numismatik, des Sammelns von Ansichtskarten, Ganzsachen und Telefonkarten.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Beratung und Fachvorträge, Unterstützung der Mitglieder in allen philatelistischen Fragen.
- Zur Verfügungsstellung von philatelistischer Literatur und Katalogen.
- Unterrichtung der Mitglieder durch Rundbriefe.
- Vermittlung und Beschaffung von Marken und Belegen auf Tausch- oder Kaufweg.
- Beratung und Vermittlung bei der Verwertung von Sammlungen und Nachlässen philatelistischer Art.
- Unterstützung aller Maßnahmen, die der Philatelie dienen.
  Hierzu zählen insbesondere die Imagepflege und die Öffentlichkeitsarbeit. Herstellung und Pflege von Kontakten zu allen übrigen entsprechenden Vereinen und Verbänden auf nationaler und internationaler Ebene.
- Die Pflege des Kontaktes unter ehemaligen und aktiven Eisenbahnern sowie der Erfahrungsaustausch.

10 Jahre Dienstleistungen nach Maß!

Gebäudereinigung
Gerhard & Marina Gabler

Luthmerstr. 30b
65934 Frankfurt am Main
Telefon: 069 3803 9643
Telefax: 069 3803 9642
info@gebaeudereinigung-gabler.de

Gründungsjahr:	1945 (unmittelbar nach Gründung der CDU Frankfurt)
Treffpunkte:	Gaststätte »Zur Waldlust« Bürgersprechstunde: jeden letzten Freitag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr Saalbau Nied, Clubraum 8
Termine:	nach Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie im Höchster Kreisblatt
1. Vorsitzende:	Marita Schäfer Ferdinand-Scholling-Ring 93 65934 Frankfurt/M. 0172 / 105 48 29 e-mail: politik@marita-schaefer.de
Stellvertreter:	Peter Klonecki, Andreas Welcher
Internet:	www.cdu-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Das öffentliche Leben im Bewußtsein unserer Verantwortung vor den Bürgerinnen und Bürgern und als Partner für Bürger und Vereine in Nied, auf der Grundlage der persönlichen Freiheit und dem Bekenntnis zu christlichen Werten, demokratisch gestalten.

Besondere Aktivitäten

- Brunnenfest
- Bürgersprechstunden
- Kontaktgespräch mit den Nieder Vereinen und Organisationen, Vertretern der Schulen, der Kirchen und des öffentlichen Lebens
- Mitwirkung an den vom Vereinsring organisierten Stadtteilsäuberungsaktionen
- alle politischen Themen, die den Nieder Stadtteil und seine Bürger betreffen (Regionalrat, Schulkonferenzen, Verkehrsinitiativen, etc.)
- Stammtische
- Stadtteilbegehungen

GASTSTÄTTE
Holzkopp
Inh. R. Rölke
65934 Frankfurt-Nied, Spielmannstraße 26
Tel. (069) 39 04 75 00
Öffnungszeiten: Di. - So. 17 - 1 Uhr,
Küche 17 - 22 Uhr, Mo. Ruhetag

www.holzkopp-frankfurt.de

Gegründet: 1891

Geschäftsstelle: Adelonstraße 31,
65959 Frankfurt/Main
☏ 069 / 45 00 13 334, donnerstags von 19 bis 21 Uhr
oder Anrufbeantworter
🖷 069 / 45 00 13 394
e-Mail: hoechst@drkfrankfurt.de

Ziel und Zweck des Vereins

Karitative humanitäre Hilfsorganisation, K-Schutz.

Besondere Aktivitäten

Sanitätsdienst, Krankentransport- und Rettungsdienst, Blutspendedienst, Betreuung alter und hilfsbedürftiger Mitbürger, Behindertentransport, Jugend-Rot-Kreuz und viele weitere satzungsgemäße Aufgaben.
Ausbildung in erster Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort.

Bäckerei Gabi's Backstube **Café**
Inh. G. Gröninger
Bäckermeisterin

Bauernbrot mit Doppelkruste, saisonal wechselnde Brot- und Kuchenangebote – alles eigene Produktion in traditioneller Herstellung aus der Meisterbäckerei. Kaffee, Kuchen, Frühstück, täglich außer Samstag.

Geöffnet:
Mo., Di., Do., Fr. 6 - 13 + 15 - 18 Uhr
Mi. 6.00 - 13.00 Uhr - Sa. 7.00 - 12.30 Uhr

Neumarkt 5 • 65934 Frankfurt-Nied
Tel. 069-38 98 19 55 • Fax 069-93 99 46 36

Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Nied

Gründungsjahr:	33. n.Chr., Ortsgemeinde: 1805
Mitglieder:	ca. 3.300
Treffpunkte:	Apostelkirche, Christuskirche, Gemeindehaus Oeserstraße 3a
Termine:	täglich, auch Sonn- und Feiertags (siehe Gemeindebrief)
Gemeindebüro:	Oeserstraße 3a, 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 39 82 45 oder ☏ 069 / 39 24 13 🖷 069 / 39 04 33 43 e-Mail: info@eknied.de
Internet:	www.eknied.de

Pfarrer der Kirchengemeinde: Charlotte von Winterfeld, Joachim Preiser

Vorsitzender:	Hans-Joachim Buley
Stellvertreterin:	Pfarrerin Charlotte von Winterfeld

Ziel und Zweck des Vereins

Die evangelische Kirchengemeinde Frankfurt-Nied möchte den christlichen Glauben alters- und zeitgemäß im Stadtteil ins Gespräch bringen. Sie nimmt am interkulturellen und interreligiösen Austausch der Menschen, die hier leben, aktiv teil und steht für eine Kultur der Nächstenliebe und Toleranz. Sie bezieht auch Position zu aktuellen sozialen und gesellschaftlichen Fragestellungen.

Besondere Aktivitäten

Die evangelische Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Nied lädt jeden Sonntag zu Gottesdiensten in ihre Kirchen ein. Daneben gibt es zahlreiche Kinder-, Jugend- und Erwachsenenangebote, sowie ein umfangreiches kirchenmusikalisches Programm.

Die evangelische Kirchengemeinde Nied stellt in vier Kindertagesstätten und der Schülerbetreuung »Die Zugvögel« an der Friedrich-List-Schule für mehr als 360 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren Betreuungsplätze zur Verfügung und beschäftigt hierfür über 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Sie ist damit größter Arbeitgeber in Nied.

Herbert Back
Fotosatz · Druck · Repro

Am Rosenberg 5
65934 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 31 93 87
Telefax (0 69) 30 39 13
e-mail:fotosatz.back@arcor.de

Drucksachen aller Art
Geschäftsdrucke,
Bücher, Zeitschriften . . .
Gesamtherstellung
Layout, Satz, Grafik
und Gestaltung
für Werbung aller Art

Gründungsjahr:	1994
Treffpunkt:	Fridtjof-Nansen-Schule
Termin:	nach Bedarf, auf Einladung
Kontakt:	Michael Ernst Nieder Kirchweg 63, 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 39 32 59 e-Mail: mernst547@aol.com

Ziel und Zweck des Vereins

Die Schüler und Schülerinnen der Fridtjof-Nansen-Schule im Bereich Bildung und Erziehung zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit der Schule werden pädagogische Vorhaben und Projekte tatkräftig unterstützt und finanziell gefördert.

Besondere Aktivitäten

Früh- und Übermittagsbetreuung, Anschaffung von Spielgeräten für den Pausenhof, Unterstützung zur Ausstattung von Fachräumen, Förderung von verschiedenen Projekten, Schulsport, Gewaltpräventation, Schulgarten, verschiedene AGs.

METZ FAHRSCHULEN

HÖCHST: Konrad-Glatt-Str. 19
Donnerstags ab 17.30 Uhr Bürostunden, ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht
NIED: Oeserstraße 5
Dienstags ab 17.30 Uhr Bürostunden, ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht
Mittwochs ab 17.30 Uhr Bürostunden, ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht
SINDLINGEN: Richard-Weidlich-Platz 1
Montags ab 17.00 Uhr Bürostunden, ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

2 Fahrlehrer und 1 Fahrlehrerin zur Auswahl / neue Ausbildungsfahrzeuge / mehrmals im Monat Führerscheinprüfung / 4-mal in der Woche theoretischer Unterricht

Sie können nach 4 Wochen an einer Fahrerlaubnisprüfung teilnehmen, wenn Sie am theoretischen Unterricht an all unseren Fahrschulen teilnehmen. Von den S-Bahnstationen sind wir in ca. 5 Minuten zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie unverbindlich.

Autotelefon 01 72 / 6 90 12 44 und 01 71 / 5 33 00 34
www.metz-fahrschulen.de

Förderverein der Niddaschule e.V.

Gründungsjahr: 1990

Termin: nach Bedarf, auf Einladung

Kontakt: über Niddaschule
Oeserstr. 2
65934 Frankfurt/M.
☏ 069 / 212 306 93
🖷 069 / 212 455 57
Ansprechpartner: Herr Tomm
e-Mail: foerderverein-der-niddaschule@gmx.de

Ziel und Zweck des Vereins

Förderschwerpunkte:
Beschaffung von zusätzlichem Lehrmaterial (für Kunst, EDV, Sport), Organisation von Festen

>> UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR DIE REGION.
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND.

infrasite
griesheim

Als Standortbetreiber des Industrieparks Griesheim liegt uns die Region am Herzen. Denn hier sind wir zuhause. Der heutige Industriepark im Frankfurter Stadtteil Griesheim wurde in seiner mehr als 150-jährigen Geschichte als Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsstätte der chemischen Industrie bekannt. Heute ist der Standort Sitz von über 30 Unternehmen unterschiedlichster Branchen mit insgesamt 750 Beschäftigten. Als Standortbetreiber und Partner vor Ort tragen wir mit unserem Dienstleistungsangebot dazu bei, dass Unternehmen erfolgreich produzieren und forschen. Besuchen Sie uns doch mal im Internet: www.infrasite-griesheim.com.

Gründungsjahr:	2012
Kontakt:	Förderverein Panoramaschule e.V. c/o Panoramaschule Werner-Bockelmann-Straße 3 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 212 710 08 🖷 069 / 212 710 49 e-mail: förderverein@panoramaschule-frankfurt.de
1. Vorsitzende:	Sylvia Dippel
2. Vorsitzender:	Ramazan Ünlü
Schatzmeister:	Manfred Schuster
Spenden:	Frankfurter Sparkasse 1822 BIC: HELADEF 1822 IBAN: DE28 5005 0201 0200 5086 28

Ziel und Zweck des Vereins

»Wertschätzung, Einfühlungsvermögen, Transparenz, Respekt und Offenheit prägen das Miteinander an unserer Schule, so dass sich das Kollegium sowie die Schülerinnen und Schüler wohl fühlen und sich mit ihr identifizieren«

(Auszug aus dem Schulprogramm der Panoramaschule).

Die Panoramaschule ist als gebundene Ganztagsschule konzipiert und öffnete erstmals am 8. August 2011 im Frankfurter Stadtteil Nied als staatliche Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ihre Tore. Der Auftrag der Schule ist es, Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung zu unterrichten.

Sie nimmt unabhängig vom Schweregrad der Behinderung alle Kinder im schulpflichtigen Alter auf und unterbreitet den Schülerinnen und Schülern ein ganzheitliches Lern- und Lebensangebot, das die enge Verzahnung von Unterricht, Erziehung, Förderpflege und therapeutischen Fördermaßnahmen vereinigt.

Aufgabe des Vereins

Beschaffung von Mitteln und die Weiterleitung an die Panoramaschule, um diese zum Zwecke der Erziehung und Bildung zu verwenden. Konkret hat es sich der Verein zum Ziel gemacht, die Schule materiell und ideell zu unterstützen, um die Lernsituation der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden können viele Vorhaben, die nicht durch das staatliche bzw. städtische Budget der Schule zu finanzieren sind, realisiert werden. So hilft er Schülerinnen und Schülern bei der zusätzlichen Anschaffung von Unterrichtsmaterialien, der Durchführung von Projekten sowie bei gemeinschaftlichen Unternehmungen.

BriefmarkenSammler – Gemeinschaft
Frankfurt am Main „BSG Ffm e.V.“

Wir laden Sie ein zu unserem nächster Tausch ...

… Verbunden mit einer Beratungsstunde!

Wir helfen beim Aufbau und Ausbau von Sammlungen,

sowie unverbindliche Werttaxierung bei Sammlungen und Nachlässen.

Wegen des Erfolges wiederholen wir die unverbindliche Beratungsstunde für Verkauf, Vererben oder Verschenken Ihrer Sammlungen. Wir laden Sie recht herzlich ein.
Sie haben bereits geerbt? Wir nehmen eine unverbindliche Schätzung vor.

Eintritt frei!

Wir, die Briefmarkensammler – Gemeinschaft Frankfurt, laden Sie ein, am:

Samstag, 16 Mai 2015, ab 14 Uhr
Samstag, 21. November 2015, ab 14 Uhr

Saalbau Frankfurt Nied,

Ort und Einstellung für Ihr Navigationssystem GPS:
Heinrich-Stahl-Straße 3, 65934 Frankfurt/M
Clubraum 5. Vom VDK empfohlen; barrierefreier Zugang!

Mit der der S-Bahn S 1 oder S 2, Haltestelle Frankfurt Nied, zu Fuß ca. 500 mtr.
Mit der Straßenbahn 11 Richtung Höchst bis Luthmerstraße, zu Fuß ca. 100 mtr.
Mit dem Auto, siehe unseren Stadtplan, Parkplätze sind hinter dem Haus genügend vorhanden.

Kontakt: Heinz Trautmann, Tel. 069 38 67 92, webmaster@heinztra.de

Vorsitzender: Heinz Trautmann, Am Selzerbrunnen 3, 65934 Frankfurt/M, Tel.069/386792, webmaster@heinztra.de
Bankverbindung: Sparda Bank Hessen, Blz:, **IBAN: DE31500905000005050836**
Mitglied: BDPh e.V. Bund Deutscher Philatelsten e.V. 04025, http://www.bsg-ffm.de/

Gründungsjahr:	1921
Mitglieder:	160
Treffpunkt:	Bootshaus an der Wörthspitze Mainzer Landstraße 793, 65934 Frankfurt/M.
Termine:	Für Anfänger im Sommer (April – Oktober) dienstags und donnerstags 17.30 Uhr und im Winter (November – März) montags 18 Uhr im Hallenbad Höchst; dienstags und donnerstags 17.30 Uhr im Bootshaus, freitags 18 Uhr in der Turnhalle der Niddaschule in Nied
Kontakt:	Frankfurter Rudergesellschaft Nied 1921 e.V. Mainzer Landstraße 793, 65934 Frankfurt/M. 0172 / 691 97 48 e-Mail: webmaster@frg-nied.de
1. Vorsitzender:	Bernd Ravens
Stellvertreter:	Dr. Jürgen Stehling (Verwaltung & Recht) Joachim Bähr (Öffentlichkeitsarbeit)
Internet:	www.frg-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Rudersport für Anfänger, Breitensportler und ambitionierte Masters Ruderer in einem familiären Umfeld.

Besondere Aktivitäten

- Besuch von Regatten im gesamten Bundesgebiet
- vereinsinterne Veranstaltungen (Spaßolympiade, Radtouren etc.)

Michael Joeckle
Zahnarzt

Praxis:
Jägerallee 21
65933 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 - 39 11 16

Sprechstunde:
Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
Mo., Di., Do.
15.30 - 17.30 Uhr

Gewerbeverein Nied e.V.

Gegründet wurde unser Verein im Jahr 1979 und damals wie heute ist das Ziel des Vereins, die Nieder Geschäftswelt näher zusammenzubringen. Mit gemeinschaftlichen Aktionen wie z.B. dem Frühlingsfest am Neumarkt, der Teilnahme am Stadteilfest, dem stadteiloffenen Sonntag mit dem Lotzstraßen-Fest und der Teilnahme am Nieder Weihnachtsmarkt möchten wir unsere Geschäftsleute und Dienstleister der Nieder Bevölkerung in Erinnerung bringen. Der Erlös aus diesen Aktionen kommt dann den sozialen Jugend-Einrichtungen in Nied als Spenden zugute. Diese und andere Aktionen werden bei unseren Arbeitskreis-treffen, die jeden 3. Dienstag im Monat in der Gaststätte Niddakampfbahn um 19:30 Uhr stattfinden, von den Gewerbetreibenden geplant, organisiert und umgesetzt.

Der Nieder Gewerbeverein e.V. wünscht dem Vereinsring alles Gute zu seinem 60-jährigem Jubiläum.

Vorstand
Gerhard Gabler

65934 Frankfurt am Main
Luthmerstraße 30b
Tel.: 069-38 03 96 43 • Fax.: 069-38 03 96 42
Steuer-Nr. DE 220747072
Handwerkskammer Rhein Main
Email: info@gebaeudereinigung-gabler.de
www.gebaeudereinigung-gabler.de

Gewerbeverein Nied e. V.

Auf diesem Wege danken wir allen Aktiven und unsichtbaren Helfern.
Bitte beachten Sie auch unsere Gewerbetreibenden die im Heft auf verschiedenen Seiten verteilt sind.

10 Jahre Dienstleistungen nach Maß!

Gebäudereinigung
Gerhard & Marina Gabler

Luthmerstr. 30b
65934 Frankfurt am Main
Telefon: 069 3803 9643
Telefax: 069 3803 9642
info@gebaeudereinigung-gabler.de

Meisterbetrieb / Energieberatung

Dipl.-Ing. (FH) Norbert Gorille
Gas- und Wasserinstallateurmeister

N. Gorille

Sanitäre Installationen - Energiesparende Gasheizungen - Erneuerbare Energietechnik - Neuinstallation - Reparatur Wartung - Beratung - Planung Kundendienst - Energieausweise

Sauerstraße 31
65932 Frankfurt-Nied
Telefon: 069 - 38 03 01 37
Telefax: 069 - 38 03 01 38
email: norbert@gorille.de

Kraftfahrzeug-Sachverständigenbüro G. Muth
Fachgebiet: KFZ-Schäden, KFZ-Bewertung, Spezialfahrzeuge und Maschinen aller Art
KFZ-Reparaturen + LPG-Einbau

Gerd Muth
Sachverständiger + KFZ-Meister

Mainzer Landstraße 761 • 65934 Frankfurt
Postfach 800405, 65904 Frankfurt
Mobil: 0172-610 88 99 • Telefax: 069-93 99 74 01
E-Mail: g.muth@t-online.de • www.sv-muth.de

Haarstudio Wolfram
Inh. Wolfram Wolski

Schmidtbornstraße 23
65934 Frankfurt-Nied
Telefon 0 69 / 39 82 50

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.30-18.00 Uhr, Sa 7.30-13.00 Uhr

Speisegaststätte
»Niddahalle«
Inh. Holger Hauke
Oeserstr. 74 • 65934 Frankfurt
Tel. 069 / 38 98 18 81
Öffnungszeiten: ab 18.00 Uhr
Nebenräume von 20-100
Personen stehen für jeden
Anlass zur Verfügung

WASSERMANN
GETRÄNKE - LIEFERSERVICE
SERVICE-TELEFON 069-74 73 42 25
MO - SA: 9.00 Uhr - 19.00 Uhr
www.wassermann-frankfurt.de

Gabi's Schreibwaren
Inh. Gabi Hügelmeier
Schreibwaren
Bürobedarf
Zeitungen
Lotto-Toto
Lavazza-Kaffee
freundlich
hilfsbereit
kompetent
Geschenkartikel
Tabakwaren
Grußkarten
Saisonartikel
Hermes-Shop
Lotzstr. 21 | 65934 Frankfurt Nied | Tel. 069-398247

Metzgerei & Party-Service
Rühl
früher Scheurer
Seit 1842 im Familienbesitz
1958 - 2008
50 Jahre Rühl
Alt-Nied 25 • 65934 Ffm.-Nied • Tel./Fax: 069/39 83 63 P im Hof
Prämierte Fleisch- u. Wurstwaren, warmes Vesper Mo - Fr von 7.30 bis 13 Uhr, Frischgeflügel, Wild, Feinkostsalate, Wurst-, Schinken- u. Bratenplatten, Braten u. Buffet´s (kalt u. warm), Präsente, Gutscheine, usw.
www.partyservice-ruehl.de • E-Mail: metzgerei@partyservice-ruehl.de

mainhattan reisen
Alt Nied 7
65934 Frankfurt
Robert Uwe von Nordheim
Reiseverkehrskaufmann 25 Jahre Berufserfahrung
Tel.: 069/35359600
Fax.: 069/35358738
mainhattan-reisen@t-online.de

Trend-Tipps
für Kerzen,
Accessoires
und Raumdüfte
PARTYLITE
URSULA HARTMANN
Am Selzerbrunnen 3b
65934 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 2 97 88 75
www.partylite.biz/sites/ursulahartmann

stefan wächter
raumdesign
Eppsteiner Weg 13 • 65835 Liederbach/Ts.
Tel. 0 69 - 30 30 70 • Fax 0 69 - 38 99 98 89
E-Mail: info@raumdesignwaechter.de

Sie mögen schöne Dinge zum Wohnen und zum Anziehen?
Sie mögen Events und Atmosphäre?
In den Räumen der alten Metzgerei bietet Ihnen Lifestyle Neumarkt 6 genau das richtige Einkaufserlebnis.
LIFESTYLE NEUMARKT 6
65934 FRANKFURT
TEL 069 93999689
contact@lifestyle-neumarkt6.de
www.lifestyle-neumarkt6.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO – FR
10.00 – 18.00 UHR
MI 14.00 – 18.00 UHR
SA 10.00 – 13.00 UHR
Lifestyle

Fränki-Elf e.V.

Gründungsjahr: 1978
Mitglieder: 31
Termin: Donnerstag-Stammtisch in wechselnden Lokalitäten ab 20 Uhr
Treffpunkt: Im Vereinslokal »Niddakampfbahn« finden die Sitzungen, Besprechungen und Versammlungen statt
1. Vorsitzender: Günter Gemeinder, Ferdinand-Scholling-Ring 13, 65934 Frankfurt/Main, ☏ 069 / 39 32 20
0178 / 280 32 50, e-Mail: Fraenki-Elf@gmx.de
2. Vorsitzender: Reiner Dietrich, Chattenweg 35, 65929 Frankfurt
☏ 069 / 31 75 45, 0157 / 52 00 48 42

Ziel und Zweck des Vereins

Die Fränki-Elf wurde 1978 als Verein für Freizeitfußballer in der damaligen Gaststätte »Deutsches Haus« gegründet und nach dem Wirt Fränki benannt. Von den üblichen »Schoppenmannschaften« unterschied man sich sehr frühzeitig, da man sich als Verein für die ganze Familie sah. Ausflüge und Reisen gehörten immer dazu. Vom ursprünglichen Vereinszweck »Fußball« verabschiedete man sich alters- und nachwuchsbedingt 2003. Seither liegen die Schwerpunkte auf der Freizeitkultur und Oldiemusik, was mit vielen Reisen in interessante Städte und Gegenden verbunden ist.

Blumenhaus Kopp
Blumen
Floristik aller Art
Oeserstraße 32
65934 Frankfurt-Nied
Telefon 39 46 10

Besondere Aktivitäten

Seit 1993 organisiert die Fränki-Elf im Saalbau die Oldie-Reihe »Beat Comes To Nied«, mit regionalen und überregionalen Spitzenbands der Rock- und Popmusik vergangener Jahre.

Von 1988 bis 2003 wurde für den Vereinsring ein Hallenfußball-Turnier veranstaltet, welches mangels teilnehmender Vereine nach 15 Jahren eingestellt wurde.

Obligatorisch war und ist die Teilnahme an den Nieder Straßen- und Stadtteilfesten. Die Teilnahme am Nieder Weihnachtsmarkt wurde bis auf Weiteres eingestellt. Auch da spielt das Alter eine Rolle, aber auch, dass durch Mehrfachmitgliedschaften etliche Vereinsmitglieder traditionell bereits an anderen Ständen tätig sind. Die Reinerlöse aus letzteren Aktivitäten werden seit vielen Jahren an den Verein »Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.« gespendet.

Gründungsjahr:	1897
Mitglieder:	Einsatzabteilung 60, plus Jugend- sowie Alters- und Ehrenabteilung
Treffpunkt:	Feuerwehrhaus Dürkheimer Str. 1, 65934 Frankfurt/M.
Termin:	Freitags 17–22.00 Uhr
1. Vorsitzender:	Wehrführer Ralf Schwinn
2. Vorsitzender:	Stv. Wehrführer Rejan Puskoski
Im Notfall:	Feuerwehrnotruf 112 wählen
Internet:	www.ff-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

- Abwehrender Brandschutz
- Katastrophenschutz
- Hilfeleistung bei Sturm, Naturkatastrophen, Unfällen, lebensbedrohlichen Ereignissen
- Dazu ständiger Übungsdienst und Alarmbereitschaft rund um die Uhr

Unsere Kunden sind uns wichtig.
Deshalb legen wir besonderen Wert auf eine persönliche Beratung, kurze Wege und ein breites Angebot an Lebensmitteln des täglichen Bedarfs. Bei uns finden Sie stets eine große Auswahl an frischen und regionalen Produkten.

Zusammen mit unserem Partner REWE schaffen wir Synergien, von denen auch Sie profitieren. So können wir Ihnen stets ein breites Sortiment in hoher Qualität zu günstigen Preisen bieten. Mit gemeinsam durchgeführten Kampagnen schaffen wir ein vielfältiges und buntes Angebot in Ihrem Nachbarschaftsmarkt. So belohnen wir Ihre Treue immer wieder mit ganz besonderen Aktionen

FV Alemannia 08 Nied e.V.

Gründungsjahr:	1908
Mitglieder:	410
Treffpunkt:	Sportplatz am Denisweg
Kontakt:	FV Alemannia 08 Nied e.V. Werner-Bockelmannstraße 223 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 38 99 91 15
1. Vorsitzender:	Jörg Höntsch
2. Vorsitzender:	Frank Schürkes
Internet:	www.alemannia08nied.de

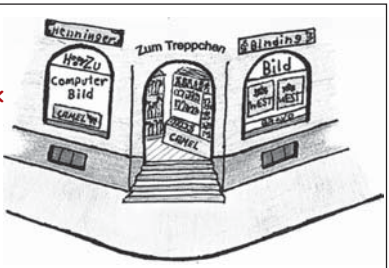
Ziel und Zweck des Vereins

- Die Alemannia ist ein Verein, der jedem den Zugang zum Breitensport ermöglichen möchte.
- Ein Verein, der über Grenzen hinaus junge und ältere Menschen verbinden möchte.
- Ein Verein, der allen, egal welcher Hautfarbe oder welcher religiösen Gesinnung er angehört, eine gesellschaftliche Stellung aufzeigen möchte.
- Jedem, ob jung oder alt ein schönes Vereinsleben durch den Fußballsport ermöglichen möchte.
- Ein Miteinander durch den Sport. Wir sind eine große Familie …

Besondere Aktivitäten

Die Aktivitäten des Vereins reichen von Jugendturnieren, Turnieren für Hobbyfußballer bis hin zu Skat, Würfel- oder Dart-Events. Ein Oktoberfest und der Vatertag sind feste Bestandteile im Vereinsleben, zu dem jeder jederzeit herzlichst eingeladen ist.

Kiosk
»Zum Treppchen«
Inh. Volker Adler



Am Mainplacken 1
Ecke Mainzer Landstr.
65934 Frankfurt/Nied
Tel. 0 69 / 38 99 75 96

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 7.00 - 13 + 15.00 - 23.00 Uhr
So. + Feiertage 8.00 - 23.00 Uhr

Zeitungen
Zeitschriften
Tabakwaren
Getränke
Spirituosen
Lebensmittel
Süssigkeiten

Gründungsjahr:	1979
Mitglieder:	ca. 40
Termin/ Treffpunkt:	Arbeitskreis jeden 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Niddakampfbahn
1. Vorsitzender:	Gerhard Gabler, Luthmerstr. 30b, 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 38 03 96 43 🖷 069 / 38 03 96 43 e-Mail: vorstand@gewerbeverein-nied.de
1. Vorsitzender:	Marco Hartmann
Internet:	www.gewerbeverein-nied.de
Termine für 2015:	23.5. Frühlingsfest/Neumarkt 20.9. Lotzstraßenfest Stand beim Stadtteilfest und Weihnachtsmarkt

Ziel und Zweck des Vereins

Der Nieder Gewerbeverein wurde 1979 gegründet und lange von Georg Grohganz geführt, der überraschend 2002 verstarb. Herbert Gath übernahm die Leitung und übergab diese 2011 an Elke Backer. 2012 wurde Gerhard Gabler gewählt und hat bis heute den Vorsitz. Nach über 35 Jahren zählen wir über 40 Mitglieder.

Aktivitäten

Mit Aktionen, die vom Arbeitskreis der Gewerbetreibenden geplant, organisiert und umgesetzt werden, machen wir auf die Nieder Geschäfte aufmerksam. Teilnahme bzw. Organisation am Frühlingsfest, Stadtteilfest, Lotzstraßenfest, Weihnachtsmarkt.

FV Alemannia 08 Nied

Herzlichen Glückwunsch
zum 60. Geburtstag des Vereinsrings Nied

Wir bedanken uns bei den Menschen, die in all den Jahren den Vereinsring zu dem gemacht haben, was er heute ist:

Das HERZ der Nieder Vereine.

Wir freuen uns als Mitgliedsverein des Vereinsrings auf viele weitere Jahre und neue gemeinsame Unternehmungen mit allen anderen Vereinen.

Jörg Höntsch
(1. Vorsitzender FV Alemannia 08 Nied)

Heimat- und Geschichtsverein Nied e.V. (HGN)

Gründungsjahr: 1982
Mitglieder: 205
Heimatmuseum: Beunestraße 9a
Öffnungszeit: Sonntags 14–17 Uhr und nach Vereinbarung
Stammtisch: am 2. Dienstag im Monat 18.30–21.00 Uhr Gaststätte »Holzkopp«, Spielmannstraße 26
1. Vorsitzender: Wolfgang Lampe
Vorm Wald 20
65934 Frankfurt/M.
☏ 069 / 39 87 89
🖷 069 / 35 35 61 45
e-Mail:
heimat@geschichtsverein-nied.de
Internet: www.geschichtsverein-nied.de

Das Vereinsleben

Historisch interessante Stätten d
sind Ziele unserer jährlichen Aus

Referate, Lichtbildervorführunge
sowie regelmäßige Stammtischtre

Auch bei anderen Gelegenheite
organisierten Veranstaltungen Sta
Weihnachtsmarkt – ist der Inform
stand des Heimat- u. Geschichts
vereins (HGN) vertreten.

Vorträge & Mundart-abende

Die Dokumentationen

Mindestens einmal jährlich erscheint im Dezember die Schriftenreihe »NIEDer Ortsgeschichte« mit ortsbezogenen Themen, Vereinsnachrichten und dem Veranstaltungskalender des Folgejahres.

Interessantes enthalten die vielen, meist von Adalbert Vollert geschriebenen, Bücher über Nieder Geschichte und Geschichten. Im Heimatmuseum sind sie zur Ansicht und zum Erwerb ausgelegt.

Schriftenreihe NIEDer Orts-Geschichte

er näheren und weiteren Umgebung
sflugsfahrten im Frühjahr und Herbst.
en und Besuche anderer Museen
ffen runden die Vereinsaktivitäten ab.
n – wie den vom Vereinsring
adtteilfest und
nations-
-

Ausflüge & Exkursionen

Stadtteilfest & Weihnachtsmarkt

Grenzgänge

Sonder-ausstellungen

Das Heimatmuseum

In der Beunestraße 9a zeigen wir die Geschichte unseres Stadtteils von den Anfängen der römischen Ziegelei (83 n. Chr.) bis zur heutigen Zeit. Die gezeigten Fundstücke aus der Römerzeit wurden meist bei Bauarbeiten ausgegraben und von den Findern dem Museum zur Verfügung gestellt.

Das Aussehen des früheren Bauern- und Fischerdorfes und die Entwicklung zum heutigen modernen Ortsbild zeigen die vielen maßstäblichen Modelle von Häusern und Gebäuden in Nied. Besonders sehenswert ist die Gegenüberstellung der Straße »Alt Nied« von 1895 und 1985 sowie das ehemalige Eisenbahn-Ausbesserungswerk Nied samt dem Gebäude-Ensemble des Neumarkts und der gegenüberliegenden Neubauten.

Neben dieser Dauerausstellung zeigen wir in unserem Museum von Fall zu Fall auch Sonderausstellungen vorrangig über Nied und/oder seine Vereine.

Stammtisch

Haus- und Grundbesitzer-Verein Frankfurt am Main-Nied e.V.

Gründungsjahr:	1905
Mitglieder:	175
Termin:	Sprechstunde jeden dritten (3.) Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
Treffpunkt:	Nassovia, Mainzer Landstraße 791, 65934 Frankfurt/M.
1. Vorsitzende:	Anette Hameister Mainzer Landstraße 782 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 39 71 07 e-Mail: hgfrankfurtnied@yahoo.de
2. Vorsitzender:	Heinz Dreifürst

Ziel und Zweck des Vereins

Der Haus- und Grundbesitzer Verein Frankfurt am Main-Nied, unter dem Vorsitz von Frau Anette Hameister und Herrn Heinz Dreifürst, ist ein Verein, in dem die Haus und Grundbesitzer sich und ihre Interessen vertreten sehen.
Wir sind Mitglied im Hessischen Landesverband und nehmen dort auch an Tagungen teil.

Besondere Aktivitäten

- Beratungen in Fragen von Haus- und Grundbesitz und Mietverhältnissen, verständliche Fachliteratur.
- Die Sprechstunde, in der wir unsere Mitglieder beraten, ist jeden dritten (3.) Donnerstag im Monat in der Speisegaststätte der »Nassovia« (Clubraum). Unterstützt werden wir dabei von unserem Fachanwalt, der ebenfalls anwesend ist.
- Telefonisch sind wir auch außerhalb dieser Sprechstunde unter 069 / 39 71 07 erreichbar, so wie auch ein Termin nach Vereinbarung bei einem Vorstandsmitglied möglich ist.
- Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50,00 Euro, die Aufnahmegebühr einmalig 50,00 Euro.
- Neue Mitglieder sind in dem über 100-jährigen Nieder Verein herzlich willkommen.
- Es finden regelmäßige Vorträge und familiär geprägte Ausflüge statt.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Ffm-Höchst 1909 e.V.

Gründungsjahr: 1909
Mitglieder: 27
Treffpunkt: Saalbau Nied
Termin: jeden 1. Freitag im Monat
Kontakt: Karin Hasenbach, Kirchstraße 36,
65830 Kriftel, ☏ 06192 / 44 837
e-Mail: k.hasenbach@onlinehome.de

Ziel und Zweck des Vereins

Unsere Mitglieder züchten Kanarien, Sittiche, Mischlinge und Exoten, die wir einmal im Jahr bei einer Vereinsmeisterschaft vorstellen. In unserem Verein sind alle Personen willkommen, auch solche, die keine Vögel züchten können, aber sich für den Vogelschutz mit einsetzen wollen.

Der Verein gehört seit dem Gründungsjahr dem Landesverband Rhein-Main (LV 04), sowie dem Deutschen Kanarienbund an.

Besondere Aktivitäten

Vereinsmeisterschaft, Teilnahme bei Landesverbands-, Deutschen Meisterschaften. Alle 10 Jahre Weltschau in Deutschland, an denen einige unserer Züchter mit großem Erfolg teilnehmen.

RESTAURANT
"NASSOVIA"
Inh. Roland Ratei

DEUTSCHE KÜCHE

Mainzer Landstraße 791 • 65934 Frankfurt-Nied
Telefon + Fax: 0 69 - 39 62 52

Öffnungszeiten:
Di. - So. ab 17.00 Uhr (Montag Ruhetag)
Sonn- und Feiertage: ab 11.00 Uhr
bei schönem Wetter BIERGARTEN geöffnet

Für Feierlichkeiten jeder Art
stehen wir Ihnen auch außerhalb der Öffnungszeiten bzw.
an Ruhetagen nach Vorbestellung gern zur Verfügung.

Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde Nied

Gründungsjahr:	1887
Mitglieder:	23 Aktive
Treffpunkt:	Gemeindehaus, Oeserstraße 3a
Termin:	Montags 19.00–20.00 Uhr alle 14 Tage oder nach Vereinbarung
1. Vorsitzender:	Bernd Schröder, Nieder Kirchweg 43, 65934 Frankfurt/Main, ☏ 069 / 39 71 39
Kantor:	Reiner Genz, Bahnhofstr. 27, 35781 Weilburg 📱 0176 / 53 01 28 16

Ziel und Zweck des Vereins

Pflege der geistlichen Chormusik aus Vergangenheit und Gegenwart, Mitwirkung bei Gottesdiensten und Konzerten. Auch für Angehörige anderer Konfessionen offen. Förderung des Gemeinschaftsgefühles der Vereinsmitglieder untereinander.

Besondere Aktivitäten

Adventsmusik zum Weihnachtsmarkt, Singen bei Geburtstagen und Jubiläen, Grillabende, Konzerte in der Kirche, eventuell mit anderen Chören, Mithilfe beim Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde.

CDU FRANKFURT

Partner für Bürger und Vereine in Nied

CDU-Stadtbezirksverband Nied

Marita Schäfer

Vorsitzende

Telefon (069) 38 039 242

E-Mail: politik@marita-schaefer.de

Pfarrbüro:	Mainzer Landstraße 787, 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 38 98 31-0, 🖷 069 / 38 98 31 31 e-Mail: buero@kath-kirche-nied.de
Gemeindebüro:	Oeserstr. 126, 65934 Frankfurt, ☏ 38 98 31 - 50 e-mail: dreifaltigkeit@kath-kirche-nied.de
Pfarrer:	Rolf Glaser, ☏ 069 / 38 98 31-0 e-Mail: buero@kath-kirche-nied.de
Gemeindereferentin:	Verena Nitzling, ☏ 069 / 38 98 31-55 e-Mail: verena.nitzling@kath-kirche-nied.de
Pastoralreferent:	Ralf Albensoeder, ☏ 069 / 38 98 31-0 e-Mail: ralf.albensoeder@kath-kirche-nied.de
Vorsitzende des Pfarrgemeinderates:	Christine Mendler e-Mail: pgr@kath-kirche-nied.de
Vorsitzender des Verwaltungsrates:	Anton Schultejans e-Mail: a.schultejans@kath-kirche-nied.de
Internet:	www.kath-kirche-nied.de

Informationen

Wir sind die Katholische Kirche in Frankfurt-Nied. 4.500 Katholiken leben zur Zeit in Nied. Als Kirchengemeinde sind wir eine Pfarrei des Bistums Limburg.

Schon im Jahr 1160 wird von einer »Kirche im Dorf Nied« gesprochen, und an der Stelle, wo heute unsere evangelische Schwesterkirche in Alt-Nied steht, ist seit 1218 urkundlich ein Gotteshaus erwähnt. Nach der Reformation und der Zerstörung der Kirche im 30-jährigen Krieg konnte erst 1824 eine Simultankirche erbaut werden. Wegen der Bevölkerungszunahme in Folge der Industrialisierung wurde diese Kirche zu klein für beide Konfessionen und so wurde die St. Markuskirche 1907 konsekriert, die unübersehbar an der Mainzer Landstraße steht.

In den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde in der entstandenen Eisenbahnersiedlung an der Oeserstraße die Dreifaltigkeitskirche gebaut. 1978 wurden das Gemeindezentrum und die Kirche neu errichtet.

Glaserei
Wolf
Meisterfachbetrieb
Büro: Wilhelm-Koppel-Weg 29
65934 Frankfurt-Nied
☎ 0 69 / 38 99 75 48
0177/ 738 72 79

- Reparatureildienst
- NOTDIENST
- Spiegel u. Glasplatten
- Isolierglasaustausch
- Glasvordächer
- Duschkabinen + Türen
- Dachfenster
- Schaufenster
- und vieles mehr

Seit einigen Jahren sind wir zusammen die katholische Pfarrgemeinde Frankfurt-Nied. In St. Markus ist der Schwerpunkt »Kultur und Multikultur« und in Dreifaltigkeit »Kinder, Jugend und Familie«.

Gemeinsam mit uns beleben auch die italienische (in St. Markus) und die französischsprachige Gemeinde (in Dreifaltigkeit) unsere Kirchen und die Gemeindezentren.

Auch die polnisch sprechenden Katholiken haben hier sonntags in St. Markus einen Gottesdienst.

So sind wir hier eine große Gemeinschaft.

Wir leben nach dem Motto: *Wir sind Kirche – Mit Gott für die Welt.*

Aktivitäten

Neben den üblichen Aktivitäten einer lebendigen Gemeinde sehen wir unsere Schwerpunkte im Rahmen von Gottesdienst, Verkündigung und Caritas, im Bereich Kinder – Jugend – Familie (Schwerpunktort: Dreifaltigkeit), im Bereich Kirche – Kultur – Multikultur (Schwerpunktort: St. Markus). Wichtig ist uns der Kontakt mit unseren protestantischen Schwestern und Brüdern, mit denen wir zusammen mit der CARITAS FRANKFURT das »Ökumenische Hilfenetz Nied-Griesheim« betreiben. Gemeinsam wurde ein »5-Jahresplan« ausgearbeitet, der das Reformationsjubiläum 2017 vorbereitet, um es zusammen mit der Evangelischen Gemeinde in Nied zu feiern.

Speisegaststätte
»Niddahalle«
Inh. Holger Hauke
Oeserstr. 74 • 65934 Frankfurt
Tel. 069/38 98 18 81
Öffnungszeiten: ab 18.00 Uhr
Nebenräume v. 20-100 Pers.
stehen für jeden Anlaß zur Verfügung

Niddastrand
Oeserstraße Reiterhof
65934 Frankfurt-Nied
Te. 0151/23 56 02 02
www.niddastrand.de

Gründungsjahr:	1932
Mitglieder:	35 aktive, 10 passive
Treffpunkt:	Gartenanlage Oeserstraße / Ecke Am Neufeld
1. Vorsitzender:	Günter Gemeinder, Ferdinand-Scholling-Ring 13, 65934 Frankfurt/M., ☎ 069 / 39 32 20 📱 0178 / 280 32 50, e-Mail: Info@kgv-flughafen.de
2. Vorsitzende:	Stefanie Greiner, Lortzingstraße 28, 60318 Frankfurt/M. ☎ 069 / 55 99 93
Internet	www.kgv-flughafen.de

Ziel und Zweck des Vereins

Der KGV Flughafen ist ein Kleingärtnerverein an der Nahtstelle zwischen Griesheim und Nied, Oeserstraße / Ecke am Neufeld. Dem Vereinsring Nied sind wir 2014 beigetreten, da viele der Gartenfreunde im Stadtteil wohnen.

Zweck des Vereins ist es, im Sinne des Bundeskleingartengesetzes kleingärtnerische, gemeinnützige Ziele zu verfolgen.

Er verpachtet von ihm als Zwischenpächter angepachtete Kleingärten an seine Mitglieder zur nichterwerbsmäßigen, gärtnerischen Nutzung, insbesondere zur Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen für den Eigenbedarf.

Der Name geht zurück auf den ersten (»alten«) Frankfurter Flughafen, welcher sich von 1912 bis 1936 auf dem nahe gelegenen Rebstock-Gelände befand. Entstanden ist der Verein aus einem Hilfsprogramm der Stadt Frankfurt unter Oberbürgermeister Ludwig Landmann als Erwerbslosen-Kleingartenanlage im Jahr 1932. Von den damals vorhandenen 50 Parzellen sind heute noch 35 erhalten. Die Reduzierung war vorwiegend dem Bau der Reichsautobahn sowie auch späteren Autobahnausbauten geschuldet.

Besondere Aktivitäten

Einmal im Jahr veranstaltet der KGV Flughafen nach Möglichkeit ein öffentliches Sommerfest auf dem Vereinsgelände. Für 2015 ist allerdings keines geplant.

Kraftfahrzeug-Sachverständigenbüro G. Muth
Fachgebiet: KFZ-Schäden, KFZ-Bewertung, Spezialfahrzeuge und Maschinen aller Art
KFZ-Reparaturen + LPG-Einbau

Gerd Muth
Sachverständiger + KFZ-Meister

Mainzer Landstraße 761 • 65934 Frankfurt
Postfach 800405, 65904 Frankfurt
Mobil: 0172-610 88 99 • Telefax: 069-93 99 74 01
E-Mail: g.muth@t-online.de • www.sv-muth.de

Kleingärtnerverein »Am Wiesenweg« e.V.

Gründungsjahr: 1971
Mitglieder: 22
1. Vorsitzende: Elsbeth Wolf, Spielmannstr. 27
65934 Frankfurt/M.
☏ 069 / 39 66 21
e-Mail: elwiwo@t-online.de
2. Vorsitzender: Thomas Cichon

Ziel und Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Erhaltung und Pflege von Kleingartenanlagen.

Besonderheiten

Wir sind einer der kleinsten Kleingartenvereine in der Stadtgruppe Frankfurt mit nur 8 aktiven Mitgliedern. Daher haben wir auch keine freien Gärten.

Wir liefern wenn Sie zu Hause sind

SERVICE-TELEFON 069-74 73 42 25
MO - SA: bis 21.00 Uhr

Kulturkreis Georg Heck e.V.

Gründungsjahr: 1982
Mitglieder: 123
Termin: nach Bedarf auf Einladung
Kontakt: Klaus-Ludwig Schulz
e-Mail: klaus-ludwig-schulz@t-online.de

Ziel und Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur. Dazu gehören Besuche von beachtenswerten Ausstellungen im In- und Ausland, Veranstaltungen mit Vorträgen und die Bekanntmachung der Werke von Künstlern, gleich ob gestaltender oder bildender Art sowie die allgemeine Pflege der Kultur. Zu den Hauptaufgaben des Vereins gehört die Förderung und Publikation der Werke des Frankfurter Malers und Max Beckmann-Meisterschülers Georg Heck (1897–1982), der mehr als 40 Jahre in Frankfurt-Nied lebte.

Besondere Aktivitäten

Ausstellungsbesuche, Vorträge, mehrtägige Studienreisen im In- und Ausland sowie das Ausrichten von Ausstellungen.

Männergesangverein Frankfurt-Nied 1946 e.V.

Gründungsjahr:	1857
Mitglieder:	20
Treffpunkt:	Gemeindehaus Ev. Christuskirchengemeinde, Oeserstr. 3a
Termin:	Montags 18.30–20.00 Uhr
1. Vorsitzender:	Klaus Spielberg, Auf dem Berg 7, 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 39 39 99
Dirigent:	Rainer Genz, Bahnhofstr. 27, 35781 Weilburg ☏ 0 64 72 / 91 17 10

Ziel und Zweck des Vereins

Pflege des Chorgesangs

Besondere Aktivitäten

Unterstützung bei Festen und Feiern, öffentliche Auftritte, chorinterne Feierlichkeiten, Familienausflüge.

SOZIALVERBAND VdK
HESSEN-THÜRINGEN
ORTSVERBAND NIED

Mit 450 Mitgliedern sind wir ein attraktiver Ortsverband

– DER VORSTAND –

Kontaktadresse: Heinz Trautmann
Am Selzerbrunnen 3
65934 Frankfurt-Nied
Telefon 069/386792

www.vdk.de/ov-frankfurt-nied
www.vdk.de/hessen-thueringen
E-Mail: webmaster@heinztra.de

1. Nieder Carneval Club von 1969 e.V.

Gründungsjahr:	1969 (19.2.1969, ein Aschermittwoch)
Mitglieder:	200
Treffpunkt:	Saalbau Nied
Geschäftsstelle:	Mainzer Landstr. 783 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 39 75 49 oder 📱 0163 / 259 22 17 e-Mail: Vorstand@ncc.de
1. Vorsitzender:	Peter Stoner
2. Vorsitzende:	Petra Paul
Internet:	www.1ncc.de

Ziel und Zweck des Vereins

Das karnevalistische Brauchtum zu leben und zu pflegen.

Besondere Aktivitäten

- Unser Verein läuft am Frankfurter Fastnachtszug mit.
- Wir wirken außerdem beim Beunehofsingen, Stadtteilfest und Weihnachtsmarkt sowohl in Höchst als auch in Nied mit.
- Dann richten wir jedes Jahr für unsere Mitglieder eine Ostereiersuche auf dem Georgshof in Nied aus.

Termine

7.2.15 Country-Night
14.2.15 Gala Fastnachtssitzung
16.+17.2.15 Kindermaskenbälle
18.2.15 Aschermittwoch »Heringsessen«
26.9.15 Oktoberfest
14.11.15 Saisoneröffnung »Bordfest«.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE
General-Agentur Jürgen Schneider
Sauerstraße 35 • 65934 Ffm-Nied
Tel. 0 69 / 39 33 31 • Fax 39 88 88

- **Kfz-Versicherung**
- **Krankenversicherung**
- **Unfallversicherung**
- **Lebensversicherung**
- **Sachversicherung für den privaten und gewerblichen Bereich**

Gründungsjahr:	2004
Mitglieder:	ca. 40
Termin:	Proben: Mittwoch 20 – 21.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Oeserstr. 3a, 65934 Frankfurt/M.
Kontakt:	e-Mail: info@popchor-nied.de
Internet:	www.popchor-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Wir präsentieren uns bei Konzerten, Gastauftritten, diversen Veranstaltungen und bei Gottesdiensten. Unser Repertoire umfasst klassische und aktuelle Titel aus den Bereichen englisch- und deutschsprachiger Pop, Rock und Rock'n Roll, Musicals, Jazz und Swing, Gospels.

Besondere Aktivitäten

Regelmäßig stattfindende Konzertreisen im In- und Ausland zu Chorfestivals und befreundeten Chören.

Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger. Neuaufnahmen für die Stimmlagen Sopran und Alt finden in den Monaten Januar und Februar, sowie September und Oktober statt. Neuaufnahmen in den Stimmlagen Tenor und Bass sind immer möglich.

Gründungsjahr:	1974
Mitglieder:	23
Treffpunkt:	An der Wörthspitze 1 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 38 999 213 e-Mail: kindinnied@gmail.com
Termin:	14-tägig donnerstags
1. Vorsitzender:	Michael Fromm
2. Vorsitzender:	Ralf Kersten

Ziel und Zweck des Vereins

Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung, Unterstützung und Selbstorganisation von Kindern, Jugendlichen und Familien, vorrangig die Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund. Dazu wird unter anderem Hilfestellung bei der Bewältigung von Schul- und Sprachproblemen angeboten und es werden geeignete Angebote gemacht, die das Erlernen von notwendigen Kulturtechniken ermöglichen sowie die manuellen und musischen Fähigkeiten fördern.

Der Verein setzt sich für die Verbesserung der sozialen Infrastruktur ein. Er betreibt die Kinder- und Jugendarbeit im direkten Zusammenhang mit der Elternarbeit und bezieht das gesamte gesellschaftliche Umfeld der Familien ein.

Zur Erreichung seiner Ziele betreibt der Verein ein Kinderhaus mit integriertem Hort (An der Wörthspitze 1), ein Garten- und Ökologieprojekt am Main (Unter dem Nieder Kirchweg), ein Jugendhaus und eine Jugendberatung in der Birminghamstraße 119.

Besondere Aktivitäten

Theateraufführungen im Kinderhaus, Spielenachmittag am Wäldchestag (Am Selzerbrunnen), Spielmobil

Meisterbetrieb / Energieberatung

Dipl.-Ing. (FH) Norbert Gorille
Gas- und Wasserinstallateurmeister

Sanitäre Installationen - Energiesparende Gasheizungen - Erneuerbare Energietechnik - Neuinstallation - Reparatur Wartung - Beratung - Planung Kundendienst - Energieausweise

N. Gorille

Sauerstraße 31
65932 Frankfurt-Nied
Telefon: 069 - 38 03 01 37
Telefax: 069 - 38 03 01 38
email: norbert@gorille.de

Reitclub Georgshof e.V.

Gründungsjahr:	1987
Mitglieder:	200
Treffpunkt:	Georgshof-Clubheim, Oeserstraße 80
Termin:	täglich
1. Vorsitzender:	Georg Diehl, Oeserstraße 80 65934 Frankfurt/Main ☏ 069 / 39 04 31 21 🖷 069 / 39 04 31 20

Ziel und Zweck des Vereins

Der Reitclub bezweckt die Gesundheitsförderung und Leibesertüchtigung aller Personen, insbesondere der Jugend im Rahmen der Jugendpflege, durch Reiten, Fahren und Voltigieren; die Ausbildung von Reiter, Fahrer und Pferd in allen Disziplinen.
Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Besondere Aktivitäten

Veranstalten von Reitturnieren, Schnupper-Kurse für Anfänger.

GEWALT
SEHEN
HELFEN

Der Regionalrat Nied
wünscht dem Vereinsring Nied alles Gute !!!

Edgar Lühn – Helmut Grohmann – Ralf Albensoeder – Hans-Jürgen Bosinger – Norbert Brinkmann – Gert Bugdoll – Karl-Heinz Burschyk – Horst Conradi – Georg Diehl – Engelbert Dominski – Heike Fahrland – Herbert Föth – Manfred Gerth – Christiane Gittel – Peter Haßelbach – Ela Kimbel – Natascha Kopf – Sevgi Kurnaz – Christine Lühn – Marion Ortwein – Eilif Pinar – Alfons Rusko – Hans Schmitz – Rolf Schubert – Sozialrathaus Höchst – Dagmar Thiel – Andreas Welcher – Karin Willems – Friedrich Willems

Gründungsjahr:	1961
Mitglieder:	60
Treffpunkt:	Saalbau Nied, Heinrich-Stahl-Str. 3
Termin:	Freitags ab ab 18 Uhr Schüler und Jugendliche, ab 20 Uhr Erwachsene
1. Vorsitzender:	Walter Gräbner Wilhelm-Kobelt-Str.24 60529 Frankfurt/M. ☏ 069 / 35 35 41 80 e-Mail: walter.graebner@unitybox.de
2. Vorsitzender:	Thomas Zöller
Internet:	www.koenig-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Pflege, Förderung und Verbreitung des Schachspiels, insbesondere durch die Ermöglichung sportlicher Übungen und Leistungen im Breiten- und Wettkampfsport.

Besondere Aktivitäten

- Vereinsturniere im Blitz-, Schnell- und Langzeit-Schach
- Trainingsabende ohne Wettkampfcharakter
- Jugend- und Schülertraining
- Schulschach-AG in der Friedrich-List-Schule
- Teilnahme an Verbandswettkämpfen mit 4 Mannschaften von Hessenliga bis Kreisklasse
- Teilnahme an Meisterschaftsturnieren für Einzelspieler
- alljährlich ein Schnellschach-Open mit Beteiligung von Groß- und Internationalen Meistern
- daneben regelmäßig Jahresabschlussfest, Grillfest und sporadisch ein Vereinsausflug.

Haarstudio Wolfram
Inh. Wolfram Wolski

Schmidtbornstraße 23
65934 Frankfurt-Nied
Telefon 0 69 / 39 82 50

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.30-18.00 Uhr, Sa 7.30-13.00 Uhr

Gründungsjahr:	ca. 1864
Mitglieder:	100
Treffpunkt:	jeden 1. Montag im Monat 20.00 Uhr Gaststätte »Niddahalle«, Stammtisch
Termin:	Der Vorstand hält am 2. Dienstag jeden Monats von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Haus Nied eine öffentliche Sprechstunde und anschließend eine Vorstandssitzung. Die Vorstandssitzungen sind parteiöffentlich. Wir freuen uns über jeden Besuch.
1. Vorsitzende:	Milli Romic, ☏ 069 / 89 00 92 51 e-Mail: info@spd-nied.de
Internet:	www.spd-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Es ist Ziel der Nieder SPD, auch in Zeiten knapper öffentlicher Mittel die vielen attraktiven Seiten unseres Stadtteiles zu bewahren und weiter zu entwickeln. Wir arbeiten gern in Nied und für unseren Stadtteil.
In regelmäßigen Abständen diskutiert der Vorstand mit seinen Mitgliedern oder öffentlich aktuelle Themen der Politik aus Stadt, Land und Bund.

Besondere Aktivitäten

- Öffentliche Veranstaltungen zu Nieder Problemen
- Sommerfest auf dem Neumarkt
- Stand auf dem Weihnachtsmarkt
- Abend der Vereine
- Jubilarehrung
- Jahresabschlussfeier
- Darüber hinaus finden Freizeitaktivitäten statt, wie z.B. Radtouren oder Theaterbesuche.

Sportgemeinschaft 1877 Frankfurt Main-Nied e.V.

Gründungsjahr: 1877 (versch. Vorgängervereine)
Mitglieder: ca. 2.000
Treffpunkt: Niddakampfbahn, Oeserstraße 74
1. Vorsitzender: Gert Bugdoll
☏ 069 / 73 82 798, 📱 0172 / 67 34 099
Geschäftsstelle: Oeserstraße 74, 65934 Frankfurt/Main
☏ 069 / 39 17 16, 🖷 069 / 38 83 27
Öffnungszeiten: Mo.+ Do 10.00 – 12.00 Uhr,
Mi. 16.00 – 19.00 Uhr, Fr. 14.00 – 17.00 Uhr
Internet: www.sgnied.de

Information

Vorgängervereine: 1877: Turnverein Nied (1. Nieder Sportverein), 1901: Radfahrverein 01 Nied, 1903: Arbeiter-Radverein »Solidarität« Nied, 1907: Turngemeinde Nied, 1911: Freie Turnerschaft Nied, 1919: Athletensportverein Nassovia, 1921: 1. Nieder Schwimmverein.
Auf Initiative von Hans Kobald (1. Vors. Athletensportverein Nassovia) vereinigten sich 1946 die Sportvereine von Nied zur Sportgemeinschaft 1877 Frankfurt-Nied.

Ziel und Zweck des Vereins

Nach § 2 der Satzung macht sich der Verein zur Aufgabe, seinen Mitgliedern sportliche Ausbildung und Betätigung im Sinne des Amateurgedankens anzubieten (in diesem Rahmen wird zwar der Breitensport bevorzugt, der Leistungssport jedoch nicht vernachlässigt), soziale Brennpunkte aufzufangen, Jugendliche von der Straße wegzuholen und in den Sportverein zu Integrieren.

Besondere Aktivitäten

Derzeit 15 Abteilungen: Aikido, Boxen, Fitness-Gymnastik, Frauengymnastik, Handball, Judo, Karate, Radsport, Schwimmen, Tennis, Leichtathletik, Turnen, Trampolin, Triathlon, VoVinam.

Kurse werden auch für Nicht-Mitglieder angeboten: Aroha, Badminton, Bauch-Bein-Po, Body-Definiton, DOSB-Sportabzeichen, Fatburner, Fitness Mix, Koronarsport, Kraftsport, Rückengymnastik (Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit), Skigymnastik, Spep-Aerobic, Streching, Thai Chi, Walking & Nordic Walking, Workout & Strech & Relax. Abteilungs- und vereinsgebundene internationale Turniere, Sportwettkämpfe und Geselligkeiten z.B. jährliche Sportler- und Jubilarenehrung zum Jahresanfang.

Über die Trainingszeiten der vielfältigen sportlichen Aktivitäten informiert der Sportübungsplan, der in der Geschäftsstelle ausliegt und auch in der Mitgliederzeitung Sport-Echo veröffentlich wird, sowie die Homepage.

Stadtmission Frankfurt-Nied e.V.

Gründungsjahr:	1936
Treffpunkt:	Alle Veranstaltungen finden im Haus der Stadtmission, Lotzstr. 54, 65934 Frankfurt statt ☏ 069 / 39 77 99
Termine:	Gottesdienste sonntags um 10:00 Uhr, außer am 2. Sonntag um 18:00 Uhr Café Ohr – ein Ort zum Reden und Hören am 1. und 3. Freitag ab 15:00 Uhr andere Veranstaltungen siehe Homepage
Kontakt:	Prediger Thomas Koschinski, ☏ 069 / 30 22 12 e-Mail: prediger@stadtmission nied.de
1. Vorsitzende:	Andrea Stenzel, ☏ 069 / 39 51 85
2. Vorsitzender:	Frank Schlitt
Internet:	www.stadtmission-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Wir sind eine selbstständige evangelische Gemeinde und gehören unter das große Dach der Evangelischen Landeskirche.

Unsere Gottesdienste werden geprägt von einer inspirierenden Predigt, ansprechender Live-Musik und kreativen Elementen. Parallel erleben Kinder ein eigenes Kinderprogramm.

Gottes großes Herz ist uns ein Vorbild. Unsere Begegnungen sind herzlich und die Besucher sollen erfahren: Gottes Herz schlägt für sie.

Besondere Aktivitäten

Unsere Angebote während der Woche sind sehr unterschiedlich, es gibt Kinder , Jugend- und Erwachsenengruppen. Bunt ist auch unsere Zusammensetzung: Jeder ist willkommen!

Albanus-Optik GmbH
Inh. Andreas Naumann
staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

...guckst Du nur? oder siehst Du schon mit ...

Wir bieten optimale Beratung – und Service
rund um das Auge! Seit 25 Jahren

Brillen
Kontaktlinsen
vergrößernden Sehhilfen

ESSILOR

65929 Frankfurt/M. – Höchst * Emmerich-Josef-Str. 20 * Telefon 069/ 30 10 70
(Vereinsmitglieder erhalten 10% auf alles bis auf Sonderangebote + KL-Pflegemittel)
Parkplätze sind im Hof vorhanden * Nutzen Sie unseren Hol- und Bringservice!

Gründungsjahr:	1998
Mitglieder:	125
Treffpunkt:	Auf dem Freizeitgelände oder ab September in nahegelegenen Sporthallen sowie in unserem Vereinshaus
Termine:	siehe Webseite www.Niddainsel.de
Kontakt:	SV Orplid Niddainsel Frankfurt e.V. Vorm Wald 28 65934 Frankfurt/M. ☏ 0 61 95 / 70 27 79 e-Mail: vorstand1@orplid-niddainsel.de
1. Vorsitzender:	Helmut Oberheim
2. Vorsitzender:	Holger Löffel
3. Vorsitzende:	Andrea Heinrich
Schatzmeisterin	Gunda Anna Schäfer
Internet:	www.Niddainsel.de

Ziel und Zweck des Vereins

Verein der Freikörperkultur für Freizeit- und Familiensport

Aktivitäten Sport

- Badminton
- Beachvolleyball
- Darts
- Indiaca
- Nordic Walking
- Petanque (Boule)
- Radfahren
- Schach
- Schwimmen
- Skat
- Tischtennis
- Volleyball
- Wandern
- Wassergymnastik
- Gymnastik für Jung und Junggebliebene

Ab September werden für unsere Sportaktivitäten Hallen angemietet !

Taunusclub Frankfurt-Nied e.V.

Gründungsjahr:	1911
Mitglieder:	149
Treffpunkt:	jeden 2. Mittwoch im Monat in der Gaststätte »Zur Waldlust«
Termine:	im Jahreskalender
1. Vorsitzender:	Alban Höflein Wickerer Weg 4 65795 Hattersheim, ☏ 0 61 90 / 7 16 08
2. Vorsitzende:	Ellen Hoffmann

Ziel und Zweck des Vereins

Gemeinsam beim Wandern die Natur kennenzulernen.

Besondere Aktivitäten

- ca. 20 Wanderungen von 15 – 18 km
- ca. 10 Wanderungen von 5 – 10 km
- 1 bis 2 mehrtägige Busfahrten

Gründungsjahr: 1975

Mitglieder: 380

Kontakt/ Tierheim:: Nieder Kirchweg, 65936 Frankfurt/M.
☏ 069 / 39 91 11
e-Mail: tierheim.nied@yahoo.de

Treffpunkt: Im Tierheim: Nieder Kirchweg, unter der Schwanheimer Brücke zu den
Öffnungszeiten donnerstags 14-16 Uhr,
samstags 12-16 Uhr und sonntags 12-14 Uhr
oder nach Absprache

Termine: Großes Sommerfest mit Jubiläumsfeier am 6. und 7.6.2015

1. Vorsitzende: Petra Decken

2. Vorsitzende: Julia Strehle

Internet: www.tierheim-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Den Tierschutzgedanken nach den geltenden Vorschriften zu vertreten, durch Aufklärung Verständnis für die Tierwelt zu wecken, das Wohlergehen und eine artgerechte Haltung der Tiere zu fördern.
Zu den Aufgaben des Vereins gehört insbesondere die Unterhaltung des Tierheimes in Frankfurt-Nied.

Aktivitäten

Der Verein freut sich über weitere ehrenamtliche Helfer, und auch »Katzenstreichler« sind herzlich willkommen.

Türen, Fenster und
Überdachungen in Stahl
und Aluminium
Treppen und Geländer

Stahl- und
Metallbau
Schlosserei

PETER RIEDEL
Beunestraße 20-22 • 65934 Frankfurt am Main Nied
Telefon: 0 69 - 38 75 99 • Telefax: 38 99 88 22

Gründungsjahr:	1948
Mitglieder:	450
Treffpunkt:	Begegnungsstätte Birminghamstr. 20 und Saalbau Nied
1. Vorsitzender:	Heinz Trautmann, Am Selzerbrunnen 3, 65934 Frankfurt/M. e-Mail: webmaster@heinztra.de
2. Vorsitzende:	Edith Freitag
Internet:	www.vdk.de/ov-frankfurt-nied/

Ziel und Zweck des Vereins

Der Sozialverband VdK ist ein gemeinnütziger Verband, der sich für soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherheit für alle Menschen einsetzt. Er kämpft für die Interessen von allen, die in unserem Sozialsystem und in der Gesellschaft benachteiligt sind. Wir vertreten insbesondere die Interessen von allen Sozialversicherten und Leistungsberechtigten nach den Sozialgesetzbüchern, zum Beispiel von Versicherten in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, Empfängern von Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter oder Grundsicherung für Arbeitssuchende (»Hartz IV«), Rentnerinnen und Rentnern, Menschen mit Behinderung und schwerbehinderten Menschen, chronisch Kranken, Patienten, Kriegsbeschädigten und deren Hinterbliebenen, Kriegshinterbliebenen und Vermissten. Jeder, der diese Ziele teilt, kann Mitglied im VdK und damit Teil einer starken Gemeinschaft werden!

Annerose Hellmer
Physiotherapeutin

Termine nach Vereinbarung
zugelassen für alle Kassen

Neumarkt 4 (Eisenbahnersiedlung)
Buslinie 59, Haltestelle: Neumarkt
65934 Frankfurt/Nied
Telefon/Fax: 0 69 - 38 69 69

»Zur Waldlust«
GASTSTÄTTE & HOTEL
Oeserstraße 16 • 65934 Frankfurt-Nied
Tel.: 069/93 99 86-0 (Hotel)
Tel.: 069/39 62 11 (Gaststätte)
Fax: 069/93 99 86-10
www.zur-waldlust.de • info@zur-waldlust.de
Inh. Familie Bronte
Herzlich Willkommen
Öffnungszeiten:
täglich 12.00-14.00 /17.00-23.00 Uhr

Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Frankfurt-Nied e.V.

Gründungsjahr: 1998
Mitglieder: 85 fördernde Mitglieder
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Nied, Dürkheimer Str. 1, 65934 Frankfurt/M.
Geschäftsstelle: Sauerstr. 10, 65934 Frankfurt a.M.
☏ 069 / 87 20 09 58
e-Mail: juergen.lorz@web.de
1. Vorsitzender: Jürgen Lorz
2. Vorsitzender: Rolf Horstmann
Internet: www.ff-nied.de

Ziel und Zweck des Vereins

Förderung der Jugendabteilung und finanzielle Unterstützung aller Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Nied.

Besondere Aktivitäten

Mitglieder werben für die Unterstützung bei den Aufgaben der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung.

X PRESS
REINIGUNG WÄSCHEREI

Die freundliche Reinigung in Ihrer Nähe

Hemden - Wäscheservice
Leder - Pelze - Gardinenservice
Teppichreineiger- Geräteverleih

Inh. Papalozi Christina
Mainzer Landstraße 788
65934 Frankfurt-Nied
Tel. 069 - 39 84 66

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8.00 -18.30 Uhr
Sa: 8.00 -14.00 Uhr

Phönix-Apotheke

Michael Baum
65934 Frankfurt/Main-Nied • Mainzer Landstr. 800
Telefon (0 69) 39 75 45 • Fax (0 69) 38 42 70

Verein zur Förderung des Fußballsports in der Alemannia Nied e.V.

Gründungsjahr: 1999
Mitglieder: 21
Treffpunkt: nach Bedarf
Termin: auf Einladung
1. Vorsitzender: Günter Weichel
Oeserstraße 54, 65934 Frankfurt/M.
☏ 069 / 39 66 40
🖷 069 / 39 19 42

Ziel und Zweck des Vereins

Förderung des Jugend- und Schüler-Fußballsports in der Alemannia 08 Nied.

Verein zur Förderung des Handballsports in der SG Nied (VFH)

Gründungsjahr: 1994
Mitglieder: 20
Treffpunkt: regelmäßig bei den Spielen der Handball der SG Nied
Termin: der Vorstand tritt monatlich nach Absprache zusammen
1.Vorsitzender: Peter Willems
2.Vorsitzender: Peter Metz
Kontakt: VFH, c/o Peter Willems, Wiesenstraße 6a
64342 Seeheim-Jugenheim, ☏ 062 57 / 90 54 95,
e-Mail: P.willems@t-online.de
Internet: www.sgnied-handball.de/vfh/

Ziel und Zweck des Vereins

Seit vielen Jahren unterstützt der VFH als eingetragener Verein mit großem Erfolg den Handballsport in der Handballabteilung der SG Nied. Geführt von ehemaligen aktiven Handballern hat er es sich auf die Fahne geschrieben, durch tatkräftige und finanzielle Hilfe in der Handballabteilung Strukturen und Maßnahmen zu etablieren, die einerseits den Kindern und Jugendlichen eine hervorragende sportliche Ausbildung und Betreuung in einer sozialen Gemeinschaft bietet und andererseits den aktiven Sport bei Herren und Damen unterstützt.

Besondere Aktivitäten

Jährliches Beachhandball-Turnier auf der Nidda-Kampfbahn

Der Präventionsrat der Stadt Frankfurt am Main informiert:

„Zivilcourage lernen und sich im öffentlichen Raum vor Gewalt schützen"

Der Präventionsrat Frankfurt am Main bietet Frankfurter Vereinen ein kostenfreies **Gewaltpräventionstraining** an. Sie lernen in unseren Trainings

- Gewaltsituationen wahrzunehmen
- Konfliktdynamiken zu verstehen
- Ideen zur Deeskalation zu entwickeln
- gewaltfrei zu helfen, ohne sich selbst zu gefährden
- eigene, zur Persönlichkeit passende, Handlungsoptionen zu entwickeln
- sicheres Verhalten in gewaltbeladenen Situationen im öffentlichen Raum

Zusatzangebot: Wir stellen Vereinen, die „Gewalt-Sehen-Helfen" regelmäßig in ihrem Fortbildungsprogramm anbieten, ein Zertifikat für die „Förderung von Zivilcourage" aus.

Kontakt: Geschäftsstelle Präventionsrat Frankfurt am Main, Tel.: 069/212-35443
oder per E-Mail: praeventionsrat@stadt-frankfurt.de

www.gewalt-sehen-helfen.de

Verein zur Unterstützung berufstätiger Eltern, KitaLilliput

Kontakt/Träger:	Verein zur Unterstützung berufstätiger Eltern KitaLilliput Franz-Simon-Str. 2-6 65934 Frankfurt/M. ☏ 069 / 38 99 65 51
Betreuungszeiten:	zweidrittel von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr ganztags von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Anzahl der Plätze:	45
Alter der Kinder:	3-10 Jahre
Kosten:	Stufenfestsetzung durch das Stadtschulamt gemäß dem Einkommen der Eltern

Was Sie über uns wissen sollten

Im Kindergarten bieten wir an:
Offene Arbeit, regelmäßige kreative Angebote, Singkreise, Kleingruppenarbeit, viele Ausflüge in die Umgebung, Vorschularbeit, Projektarbeiten zu Themen, externe Fachkräfte zur Sprachförderung und musikalische Früherziehung, Übernachtungen, unterschiedliche Formen Feste zu feiern, Eltern-Kind-Aktionen, Portfolio und vieles mehr …

Im Hort bieten wir an:
Intensive Hausaufgabenbetreuung, Zusammenarbeit mit Schulen, Portfolio, Hortbesprechungen, Besuche im Kinderhaus, unterschiedliche Feste feiern, Übernachtungen, Freizeitprogramm für den Freitagnachmittag, Projekte zu Themen, Schwimmen, kreative Angebote, Ferienprogramm und vieles mehr …

Leben ist Zeichnen ohne Radiergummi.

Leben mit Gott heißt, den Radiergummi in Anspruch nehmen zu können.

- Arno Backhaus

Stadtmission Frankfurt-Nied
eine ev. Gemeinde – lebendig · herzlich · bunt

Sport-gemeinschaft 1877 Frankfurt Nied e.V.

Gründung und Werdegang

1877 wurde der Turnverein 1877 e.V. Nied am Main gegründet. Das Vereinsleben fand zunächst nur auf provisorischen Turnplätzen statt und man mußte in der Winterzeit jahrelang mit einem Pferdestall vorlieb nehmen. So wurde 1886 der erste Turnhallenfond gegründet.

Im Jahr 1900 wurde der »*Turnplatz*« an der heutigen Oeserstraße mit Hilfe unverzinslicher Anteilscheine der Mitglieder und 1913 ein weiteres Sportgelände an der heutigen Birminghamstraße gekauft. Hier wird in der 50jährigen Chronik »*von einem sicheren Fundament durch eigenen Grund und Boden*« berichtet.

Nach dem Zusammenschluss 1946 der Nieder Vereine zur Sportgemeinschaft 1877 Ffm-Nied, ermöglichte *„dieses Fundament“* die „Niddakampfbahn“ in Eigenhilfe bis 1952 zum 75. Jubiläum fertigzustellen.
Mit dem späteren Verkauf des 2. Grundstücks Birminghamstraße wurden die Finanzmittel beschafft, um 1974 mit Eigenhilfe den Bau der Niddahalle zu beginnen um 1976 die Einweihung zu feiern.

Heute

ist die SG Nied mit ca. 2.000 Mitgliedern der größte Sportverein im Frankfurter Westen mit einer beachtlichen vereinseigenen Anlage.

Sporthalle mit Kraftraum und Spiegelsaal, Vereinssaal, 6 Kegelbahnen, 2 Gaststätten, Tennisanlage mit 4 Plätzen, Sportplatzgelände mit Leichtathletikanlage ermöglichen ein umfangreiches Sportangebot.

In 15 Abteilungen Trainings- und Übungsstunden mit geschulten Trainern für jung und alt – Schwimmsport und Abnahme von Schwimmprüfungen – Sportabzeichenabnahme – Kurse aller Art zu allen Tageszeiten.

Die Teilnahme an den Kursen ist auch für Nichtmitglieder möglich.

Vermietung von Räumen:

Sporthalle für Großveranstaltungen und Räume mit Bestuhlung von 50 bis 100 Personen – Kegelbahnen mit Gaststätte (für Kindergeburtstage oder aktive Geselligkeit)

Informationen über Vermietung, Kegelbahn-Buchung, Kursangebote und Sportübungsplan informiert unsere Geschäftsstelle und unsere vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung SPORT-ECHO mit Informationen über Vereinsaktivitäten in Wort und Bild.

Abteilungen:

Aikido
Boxen
Fitness-Gymnastik
Frauenfitness
Handball
Judo
Karate
Leichtathletik
Radsport
Schwimmen
Tennis
Turnen
Trampolinturnen
Triathlon
VoVinam

Breitensport & Kurse:

Aroha
Badminton
Bauch-Bein-Po
(DOSB) Sportabzeichen
Fitness Mix
Koronarsport
Kraftsport
Rückengymnastik
(Gütesiegel Plusp. Gesundheit)
Skigymnastik
Step-Aerobic
Thai Chi
Walking & Nordic Walking
Workout & Stretch & Relax
Yoga

Info: Geschäftsstelle
Oeserstraße 74,
65934 Frankfurt-Nied
Tel 069-391716, Fax: 069-388327
E-Mail: geschaeftsstelle@sgnied.de
Homepage: http://www.sgnied.de
Facebook: https//de-de.facebook.com/sgnied
Öffnungszeiten:
Mo.+ Do 10.00–12.00 Uhr
Mi. 16.00–19.00 Uhr / Fr. 14.00–17.00 Uhr

Volkstheater Hessen e.V.

Gründungsjahr: 2013
Mitglieder: 90
Kontakt: Hauke Hummel
Nieder Kirchweg 39, 65934 Fankfurt/M.
☏ 069 / 2 00 99
e-Mail: mail@volkstheater.eu
Geschäftsführer: Anette Bourmer, Hauke Hummel und Steffen Wilhelm
Internet: www.volkstheater.eu

Ziel und Zweck

Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung von Kunst, Kultur, Bildung und Heimatpflege. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, die nach anerkannten künstlerischen Grundsätzen angeboten werden. Hierbei steht die Pflege hessischer Mundarten und lokaler Besonderheiten im Vordergrund.

Aktivitäten

Das Volkstheater Hessen hat sich nach dem Aus des Volkstheaters Liesel Christ im Cantatesaal von 17 Mitarbeitern zu einem neuen Verein zusammengeschlossen, um die seit 1971 bestehende Tradition fortzuführen. Mit über 5.000 gesammelten Unterschriften im Frühjahr 2013 und zahlreichen prominenten Unterstützern debütierte das Volkstheater ohne feste Spielstätte und Subventionen im Januar 2014 im *Kulturhaus am Zoo* mit dem Stück *Verspekuliert* – ein Schwank von Adolf Stoltze in Frankfurter Mundart.

Seitdem gastiert das Volkstheater an weiteren Spielstätten im Rhein-Main-Gebiet. Mit Gastspielen in Frankfurt, Offenbach, Königstein und Hofheim konnte das Volkstheater 2014 bereits über 5.000 Gäste begrüßen. Dieses Jahr folgen weitere Gastspielorte und eine zweite Inszenierung.

Garant für echtes Volkstheater sind Berufsschauspieler, die seit Jahrzehnten auf der Volkstheaterbühne stehen sowie junge talentierte Nachwuchskünstler aus dem Frankfurter Raum.

Neben dem Theaterbetrieb bietet das Volkstheater Mundartprogramme mit Liedern und Gedichten für kleine und große Gesellschaften an.

Die Volkstheatergründer haben bewusst die Rechtsform des Vereins aufgegriffen. Das Volkstheater soll Teil des Frankfurter und Nieder Vereinslebens sein und ist daher selbstverständlich Mitglied im Vereinsring Frankfurt am Main-Nied. Der Verein hat nicht nur pro forma seinen Verwaltungssitz in Nied. Auch der kleine Fundus mit Werkstatt befindet sich in Nied. Ein Theater gibt es in Nied leider nicht, aber es werden Möglichkeiten gesucht, im Frankfurter Westen Theater anzubieten. In den Nachbarstadtteilen Höchst und Sossenheim war das Volkstheater viele Jahre zu Gast. Die Gastspieltradition im Sossenheimer Volkshaus wird dieses Jahr fortgeführt und vielleicht wird mit unseren Vereinsfreunden ein Heimspiel in Nied möglich.

Gründungsjahr:	2008
Mitglieder:	50
Kontakt und Treffpunkt:	Bolongarostr.122, 65929 Frankfurt/M. ☏ 069 / 82 36 14 30 e-Mail: wkn@westkunstnied.de
Termine:	zweiwöchentlich wechselnde Ausstellungen gemäß Ausstellungsplan auf unserer Homepage www.westkunstnied.de
1. Vorsitzende:	Spomenka Aleckovic
2. Vorsitzende:	Michael Langer
Internet:	www.westkunstnied.de

Ziel und Aktivitäten

Der Kunstverein WKN – Westkunst Frankfurt-Nied hat sich als Ziel gesetzt, öffentliche Kulturarbeit des Stadtteils Nied lebendiger zu machen. Es sollen nicht nur alte Traditionen gepflegt werden, sondern vielmehr durch Kunstausstellungen, Projekte und Events mit Musik, Literatur, Theater, Tanz und Sortilege die Qualitäten des Nieder Ortskerns betont und gefördert werden. Der WKN ist ein Ort der zeitgenössischen Kunst- und Multimediaproduktion. Die bildende Kunst der Gegenwart wird einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und vermittelt. Die regelmäßigen Kunstaktionen bilden einen Anziehungspunkt für viele Künstler und Bewohner des Stadtteils Nied. Ebenso werden Menschen anderer Regionen zur aktiven Teilhabe an kulturellen Prozessen eingeladen. Das Interesse ist es, Künstler von überall her mitwirken zu lassen. Im Verein sind Künstler unter anderem aus Augsburg, Mainz, Königstein, Dietzenbach und Offenbach Mitglied. Durch WKN wird der Stadtteil Nied mit vielen Kunstprojekten und -aktionen belebt, so dass eine lebendige Kommunikation zwischen Schaffenden und Besuchern entsteht. Jeder, der Kunst im Stadtteil anbieten und präsentieren möchte, soll hier mitmachen können. Umgekehrt: Jeder, der Kunst in seiner Nähe sucht, findet in der Westkunst Nied ein vielfältiges Angebot.
Spannende Ausstellungen, Performances, Happenings, Installationen, Videoarbeiten, Digital-Art, Präsentationen und Screenings – all das findet unter einem Dach statt. Außerdem bietet WKN einen Raum für experimentelle Kunstvermittlung und kulturelle Bildung.

Es werden mehrere Forschungsseminare, Kunstschulen, Kurse und »Art-research and Development Trainings« organisiert, ebenso Malkurse, Veranstaltungen, Ausstellungen und Workshops für Kinder und Kleinkinder.

Der Charakter des Stadtteiles soll somit nicht nur durch marketingstrategische Überlegungen, sondern durch lebendige Mitarbeit der Nieder Bürger aufgewertet und durch ein organisches Wachstum der kulturellen Werte für seine Einwohner und Besucher attraktiver gestaltet sein.

Vereine und Ehrenamt

von Hauke Hummel, stellvertretender Vorsitzender des Vereinsring Nied

Zur Zeit sind 46 Vereine mit rund 8.000 Mitgliedern dem Vereinsring Nied angeschlossen. Die Vereine im Stadtteil beleben den Zusammenhalt der Menschen, sie sorgen für Unterhaltung, sinnvolle Beschäftigung, dienen der Gesundheit, der Erziehung der Jugend, schärfen das Geschichtsbewusstsein und befördern noch viele andere gute Dinge.

Sie werden getragen von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern: Vorstände, Mitglieder, die ohne eine besondere Funktion zu haben, mit anpacken, Betreuer für Jugendliche, Platzwarte, Öffentlichkeitsarbeiter und viele andere mehr sorgen dafür, dass Vereine bestehen bleiben, funktionieren und ihre Ziele erreichen können.

Nun, was verbirgt sich eigentlich hinter dem landläufigen Begriff »Ehrenamt«?

Der Begriff des Ehrenamtes hat sich im Laufe der Jahrhunderte gewandelt. In der gesamten abendländischen Tradition, sei es aus der Sicht der klassischen Antike oder der des Christentums, gehört der individuelle Beitrag zum allgemeinen Wohl unverzichtbar zu einem sinnerfüllten Leben. Es war eine Tugend der aktiven Bürgerschaft, sich für das Gemeinwohl zu engagieren und damit Ehre zu erwerben. In der Antike waren Arbeitende – damals Sklaven und Frauen – vom öffentlichen Leben ausgeschlossen. Männer waren frei für die Politik. Von ihnen wurde aber auch erwartet, dass sie sich für das öffentliche Wohl engagierten, sie waren dazu verpflichtet. Der Philosoph Perikles sagte 500 v.Chr.: »Wer an den Dingen der Stadt keinen Anteil nimmt, ist kein stiller, sondern ein schlechter Bürger«.

Heute verstehen wir unter einem Ehrenamt im ursprünglichen Sinn ein freiwilliges öffentliches Amt, das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist. Man nennt es auch Bürgerschaftliches Engagement und meint damit das freiwillige, nicht auf finanzielle Vorteile gerichtete, das Gemeinwohl fördernde Engagement von Bürgerinnen und Bürgern zur Erreichung gemeinsamer Ziele.

Ein ganzes Bündel von Motiven bringt die Menschen dazu, ehrenamtlich tätig zu werden: sie wollen die Gesellschaft mitgestalten, haben den Wunsch nach sozialen Kontakten und sozialer Einbindung, wollen Spaß haben und mit sympathischen Menschen in Kontakt kommen. Für viele ist es darüber hinaus wichtig, ihre Kenntnisse und Erfahrungen zu erweitern. Auf jeden Fall und immer tun sie dabei nicht nur etwas für sich, sondern auch für andere.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat festgestellt, dass rund 36 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren längerfristig freiwillig engagiert sind. Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne Ehrenamtliche kaum mehr existieren. Dafür leistet der Staat Anerkennung in unterschiedlicher Form, auch z.B. in Frankfurt durch die Ehrenamts-

card oder die finanzielle und materielle Unterstützung der Vereinsringe und Vereine.

Eins steht jedenfalls fest: ohne die »Ehrenamtler« wäre unser Leben viel ärmer. Ihnen allen ist deshalb für ihr Engagement zu danken. Wir müssen sie unterstützen und dafür sorgen, dass immer genügend helfende Hände da sind.

Stadtteilplan NIED

ZEICHENERKLÄRUNG

- Spielplatz/Bolzplatz
- Öffentliches Gebäude, Sehenswürdigkeit; siehe Register
- Kirche, Alevit. Kulturzentrum
- Schule
- Hort, Kindergarten, Krippe; gemeinsamer Standort
- Polizei, Feuerwehr
- Krankenhaus, Apotheke
- Post
- Freibad, Hallenbad
- Parkhaus, Parkplatz
- Park-and-Ride
- Autobahn, Anschlussstellennr.
- Bundesstraße
- Einbahnstraße, Durchfahrtssperre
- Fußgängerzone
- Bebauung, überwiegend Gewerbe und Industrie
- Öffentliches Gebäude, Hochhaus ab ca. 50m
- Christlicher, Jüdischer Friedhof
- Kleingartenanlage, Sportanlage
- Stadtteilgrenze
- Stadtgrenze

Endhaltestelle
Haltestelle
Nr.

Haltestellen mit Umstiegsmöglichkeiten sind bei gleich lautenden Haltestellennamen nur einmal beschriftet.

- 12 — RegionalExpress, StadtExpress, RegionalBahn
- Südbahnhof — Express-Haltestelle
- S4 — S-Bahn
- U1 — U-Bahn
- Unterirdische Strecken
- 12 — Straßenbahn
- 60 — Bus
- Fahrtrichtung, Strecke mit einseitiger Haltestelle
- Bahnlinie

Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE

1 Bürgerhaus, Saalbau Nied, Heinrich-Stahl-Str. 3, P 8

MUSEEN

2 Heimatmuseum Nied, Beunestraße 9a, P 7/8

SEHENSWÜRDIGKEIT

1 Eisenbahnersiedlung Nied, O 9
2 Altes Rathaus, P 7
3 Eisenbahnbrücke, P 7/8

SCHULEN

Fridtjof-Nansen-Schule, Grundschule, Dürkheimer Straße 47, P 8
Friedrich-List-Schule, Grundschule, Heusingerstraße 14, O 9
Niddaschule, Grundschule, Oeserstr. 2, P 8

HORT, KINDERGARTEN, KRIPPE

Ev. Apostelgemeinde, Grüne Winkel 29a, O 9
Ev. Apostelgemeinde Nied Ost, Werner-Bockelmann-Straße 44, P 9
Ev. Christuskirchengemeinde, Am Rosengarten 2b, P 8
Ev. Christuskirchengemeinde, Oeserstraße 3b, P 8
Internationale Kita Nied der Lehrerkooperative e.V., Brunnenpfad 29, O 9
Kath. Gem. St. Markus, Beunestraße 3, P 7
Sozialpäd. Verein "Nieder Wasserflöhe", Alt-Nied 1a, P 7
Städt. KT 28 "Die Niddapiraten", An der Wörthspitze 3, P 7
Städt. KT 107, Dürkheimer Str. 49, P 8
Städt. KT 138 "Tintenklecks", Therese-Herger-Anlage 9, O 9
Unterstützungsverein "Lilliput", Franz-Simon-Straße 2-6, P 8
Unterstützungsverein "Urmeli", Beunestraße 29, P 8
"Kind in Nied e.V." Kinderhaus, An der Wörthspitze 1, P 7
"Kind in Nied e.V."Jugendhaus, Birminghamstraße 119, P 8

STRASSENVERZEICHNIS NIED

Alter Schulpfad P 7
Alt-Nied P 7/8
Alzeyer Straße P 8
Am Hühnerberg P 7
Am Mainplacken P 8
Am Rosenberg P 7
Am Rosengarten P 8
Am Selzerbrunnen O 9
An der Steinmühle P 7
An der Wörthspitze P 7
Auf dem Berg P 8
Auf dem Gleichen O/P 8
Bergmannweg O 8
Beunestraße P 7/8
Bildäckerstraße P 8
Birminghamstraße O/P 8
Bolongarostraße P 7
Brunnenpfad O 9
Coventrystraße P 8
Denisweg O 9/10
Denzerstraße P 8
Dürkheimer Straße P 8
Faulbrunnenweg O 9
Ferdinand-Scholling-Ring O 9
Franz-Diehl-Weg O 9
Franz-Simon-Straße P 8
Georg-Heck-Weg O 9
Grüne Winkel O 9
Hans-Kobald-Weg O 9
Heinrich-Stahl-Straße P 8
Heusingerstraße O 8/9
Holzlachstraße P 7
Im Grund P 8
Im Sechholder P 8
Im Ziegelfeld P 7
In der Krümm P 7
Josef-Benner-Weg O 9
Kahnplatz P 8
Kehreinstraße P 8
Kolpingstraße P 8
Kurt-Blaum-Straße P 8/9
Landauer Straße P 8
Lotzstraße P 8
Luthmerstraße P 8
Mainzer Landstraße P 7-9
Mumm-von-Schwarzenstein-Str. O/P 9
Neumarkt O 9
Nieder Kirchweg P 7/8
Oeserstraße P 7-O 10
Russingerstraße P 7
Sauerstraße P 8
Schliephakestraße O 8
Schmidtbornstraße P 7/8
Schwanheimer Brücke P 8
Schwedenpfad P 7
Spielmannstraße P 8
Stichgärtenstraße P 7
Taunusblick O 9
Therese-Herger-Anlage O 9
Tillystraße P 7
Vorm Wald O 9
Waldschulstraße OP 10
Werner-Bockelmann-Str. P 8-O 9
Werner-Haustein-Straße P 8
Wilhelm-Koppel-Weg O 9
Wilhelm-Schmelz-Weg O 9

7
8
9
O
P
Höchster Stadtpark
Friedhof Kurmainzer Str.
Am Stadtpark
Am Strandbad Höchst
Im Mittleren Sand
Wiesenfeldstr.
Anlage
FKK-Gelände
Nied-
wald
EISENBAHNER-SIEDLUNG
Heusingerstr.
Neumarkt
Oeserstr.
Bergmannweg
SG 1877 Nied e.V.
Nidda-Kampfbahn
NIED
HÖCHST
Zuckschwerdt-/Bauhofstr.
10,12,20
Denisweg
FV Alemannia Nied e.V.
Werner-Bockelmann-Str.
Birminghamstr.
Mumm-von-Schwarzenstein-Str.
Ludwig-Scriba-Str.
Zuckschwerdtstr.
Bolongaropalast
Wörthspitze
Tillystr.
Bolongarostr.
Nied Brücke
Nied Bf/Lotzstr.
Nied Bf/Friedhof
Nied
Luthmerstr.
Heinrich-Stahl-Str.
Mainzer Landstr.
Main
Nied Kirche
Dürkheimer Str.
Alzeyer Str.
Nieder Kirchweg
Dürkheimer Str.
Werner-Haustein-Str.
Landauer Str.
B 40a
Lärchenstr.
Ernst-Wiss-Str.
In der Schildwacht
Jägerallee
Auerhahnstr.
Elster-
Reh-
Wildentenstr.
Schwanenhof
Höchster

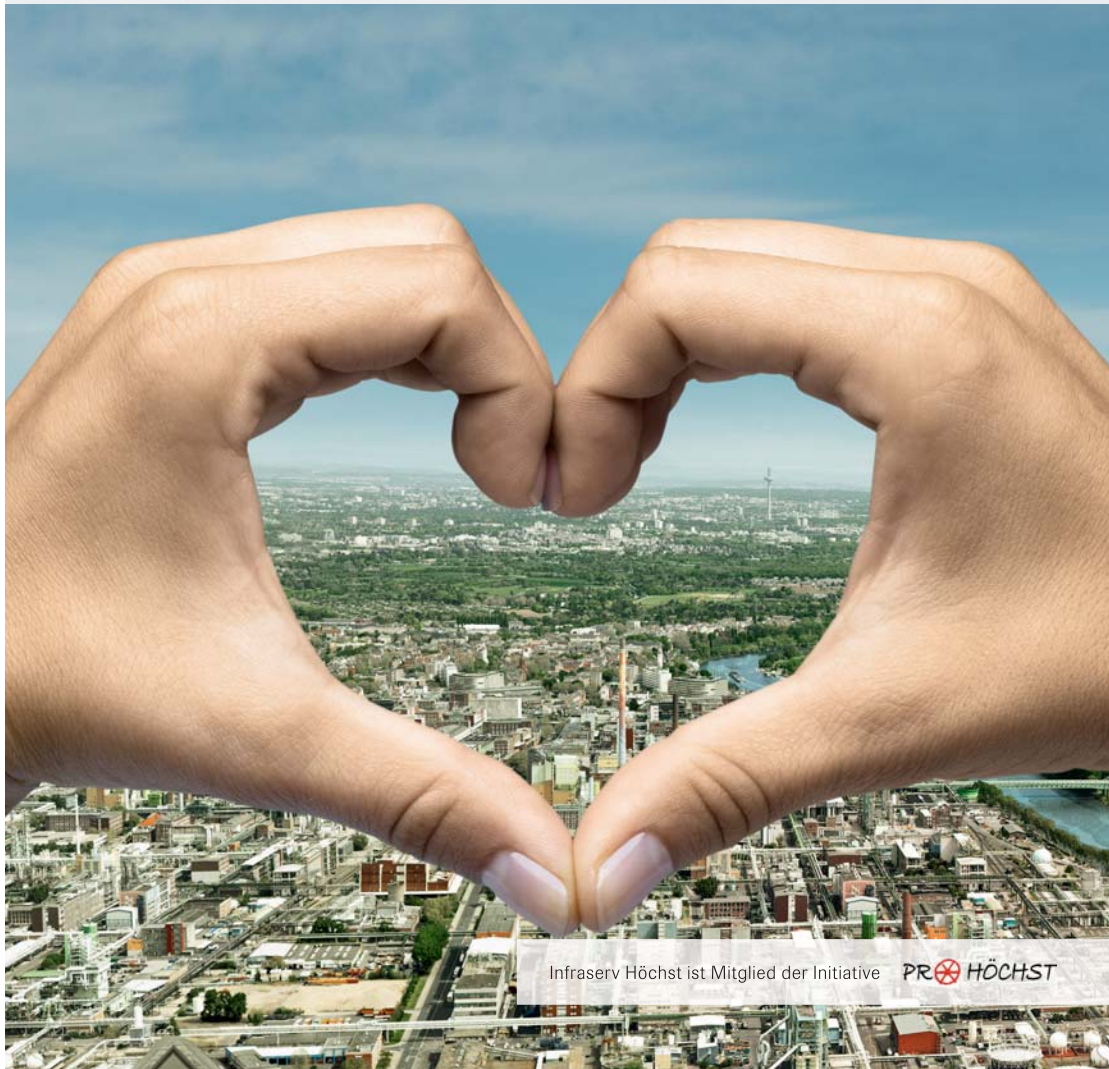
Das Team von
Ralf Noack Automobilservice
gratuliert dem Vereinsring Nied
zum
60 jährigen Jubiläum

Ralf Noack
AUTOMOBIL SERVICE

KfZ-Meisterbetrieb
Nieder Kirchweg 13
65934 Frankfurt-Nied
Telefon 069 / 39 92 94
Telefax 069 / 39 92 95
service@autonoack.de

STANDORTBETRIEB. SITE SERVICES. ENERGIEN. ENTSORGUNG. LOGISTIK.

>> UNSER HERZ
SCHLÄGT FÜR DIE REGION.
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND.

infraserv
höchst
STANDORT. VORTEIL.

Als wegweisender Standortbetreiber des Industrieparks Höchst liegt uns die Region am Herzen. Denn hier sind wir zuhause. Im Industriepark Höchst entstehen jeden Tag Produkte aus der Welt der Chemie und Pharma – in über 90 Unternehmen mit mehr als 22.000 Mitarbeitern. Diese Unternehmen investieren viel in den Standort und bilden kontinuierlich junge Menschen aus. Wir als Standortbetreiber tragen dazu bei, dass sie erfolgreich sind. Indem wir Standortvorteile schaffen. Besuchen Sie uns doch mal im Internet: www.infraserv.com oder www.ihr-nachbar.deoder www.ihr-nachbar.de